

Ist gefahren auf der Rade von Gaisl eingetroffen. Gaisl liegt in... Die deutsche Bevölkerung haben den Dänisch gelehrt, die deutsche...

Leipzig. Das Reichsgericht vernahm die Revision des... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion... Die Hauptpreise betragen aus 100,343 Rthl. aufwärts...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

Leipzig. Die vom Kaiser Franz Josef zur geistlichen... Die erste diesjährige Leipziger Kammtuch-Auktion...

in Dresden, das Ritterhaus 1. Klasse vom Altschloss verließen...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und... Der hiesige Firma Paul Werner, Stögerstraße 42 und...

19) 2. Volk-Quartier-Regiment Kaiserin Nr. 2, 18) Kaiser-... 19) 2. Volk-Quartier-Regiment Kaiserin Nr. 2, 18) Kaiser-...

Die offizielle Einladung zu dem Fest, das im Schlosse zur... Die offizielle Einladung zu dem Fest, das im Schlosse zur...

Für die Festtheilnehmer im kaiserlichen Schlosse am 18. Januar... Für die Festtheilnehmer im kaiserlichen Schlosse am 18. Januar...

Das geführte Bulletin lautet: Die Nacht verlief ruhig meist... Das geführte Bulletin lautet: Die Nacht verlief ruhig meist...

Der Reichszentraler Jüst Hohenlohe hat Dr. Gebhardt... Der Reichszentraler Jüst Hohenlohe hat Dr. Gebhardt...

Die Erfüllung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen... Die Erfüllung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen...

Nach mehrerer Feststellung wurde im 11. Reichstagswahl... Nach mehrerer Feststellung wurde im 11. Reichstagswahl...

Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths... Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths...

Ueber die Aufnahme im Berliner Anwaltsstande schreibt die... Ueber die Aufnahme im Berliner Anwaltsstande schreibt die...

Frieder Tage wurde über London das Gerücht verbreitet, daß... Frieder Tage wurde über London das Gerücht verbreitet, daß...

In der Erklärung des Großen Jüdenraths lagen die „Domb... In der Erklärung des Großen Jüdenraths lagen die „Domb...

Bei Landgerichtsrichter Braunsweiler sollen schon vor längerer... Bei Landgerichtsrichter Braunsweiler sollen schon vor längerer...

Zum Verlaufe gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten... Zum Verlaufe gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten...

Auf dem Reichstagswahl... Auf dem Reichstagswahl...

Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths... Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths...

Ueber die Aufnahme im Berliner Anwaltsstande schreibt die... Ueber die Aufnahme im Berliner Anwaltsstande schreibt die...

Frieder Tage wurde über London das Gerücht verbreitet, daß... Frieder Tage wurde über London das Gerücht verbreitet, daß...

In der Erklärung des Großen Jüdenraths lagen die „Domb... In der Erklärung des Großen Jüdenraths lagen die „Domb...

Bei Landgerichtsrichter Braunsweiler sollen schon vor längerer... Bei Landgerichtsrichter Braunsweiler sollen schon vor längerer...

Zum Verlaufe gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten... Zum Verlaufe gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten...

Auf dem Reichstagswahl... Auf dem Reichstagswahl...

Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths... Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths...

Ueber die Aufnahme im Berliner Anwaltsstande schreibt die... Ueber die Aufnahme im Berliner Anwaltsstande schreibt die...

Frieder Tage wurde über London das Gerücht verbreitet, daß... Frieder Tage wurde über London das Gerücht verbreitet, daß...

In der Erklärung des Großen Jüdenraths lagen die „Domb... In der Erklärung des Großen Jüdenraths lagen die „Domb...

Bei Landgerichtsrichter Braunsweiler sollen schon vor längerer... Bei Landgerichtsrichter Braunsweiler sollen schon vor längerer...

Zum Verlaufe gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten... Zum Verlaufe gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten...

Auf dem Reichstagswahl... Auf dem Reichstagswahl...

Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths... Die Verhandlungen des Aufw. Ausschusses des Bundesraths...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Am 10. Januar schreibt die Berl. Zeit....

Verlässliches und Tägliches.

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Die Nachrichten der Königs- und die Königin... Die Nachrichten der Königs- und die Königin...

Marginal notes on the right side of the page, including names like 'Schlesien', 'Preußen', and other regional references.

Sonntag Abends 11 Uhr folgte unsere geliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter.

Frau verw. Gendarm Manitz geb. Möbius,

ihrem vor 7 Monaten vorangegangenen Sohn nach kurzem Krankenlager in die Ewigkeit nach. In tiefer Trauer

Dresden, Geisstr. 33, Köstau und Frankensberg.

Die Beerdigung findet am 15. d. M. Nachm. 1/4 Uhr auf dem Trinitatisfriedhofe statt.

Pauline Ernestine Simon geb. Gläsche,

im Alter von 59 1/2 Jahren. Schmeizergüß zeigen dies tiefbetrübt, um künftiges Leben bittend, hierdurch an die trauernden Hinterbliebenen.

Das Begräbnis findet Donnerstag Nachm. 1/4 Uhr vom Krankenhaus aus nach dem inneren Friedrichstädter Friedhofe statt.

Herrn. Heinrich Neutzner, Kaufmann,

nach langem, schwerem Leiden am 12. d. M. Nachm. Dresden, den 12. Januar 1896.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 1/4 Uhr vom Krankenhaus, Tannenstraße 1, aus statt.

Statt besonderer Meldung!

Nach längerem Leiden entschlief am 12. d. M. Nachmittags 4 Uhr unsere inniggeliebte, gute Tochter, Schwester und Tante, Fräulein

Anna Maria Beyer.

Im tiefsten Schmerz theilen dies allen Freunden und Bekannten mit Dresden, den 13. Januar 1896, Kreuzstraße 17

Wilhelmine verw. Beyer, Elisabeth verw. Hauch geb. Beyer und Kinder.

Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen findet Mittwoch den 15. Januar Mittags 12 Uhr von der Todtenhalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Deute Nacht 1/2 Uhr hat es Gott gefallen, unser

geliebtes, innigstgeliebtes Gretchen wieder zu sich zu nehmen, was im tiefsten Schmerz allen Verwandten und Bekannten mittheilen

Oskar Schlechter und Frau.

Dresden, den 13. Januar 1896, Rosenstr. 58, port

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und

den reichen Blumenkranz bei dem Begräbnis unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Cäcilie Minna Albrecht geb. Hoffmann,

sagen wir hierdurch unseren besten Dank. Dresden, den 13. Januar 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe unseres geliebten, unvergesslichen Gatten und Vaters, des Bergarbeiters

Ernst Falland

in Borsdorf, fühlen wir uns von Herzen gedrungen, für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme unseren tiefgeschätzten Dank hierdurch auszusprechen. Insbesondere danken wir der Knospengruppe in Borsdorf und dem Kgl. Säch. Militärverein Borsdorf u. Umw. für die ihrem Mitbürger und Kameraden erwiesenen bergmännischen und militärischen Ehren, sowie auch dem Männergesangsverein „Aion“ in Borsdorf für die erhebenden Gesänge. Dank dem Herrn Diakonus Falland für die am 12. d. M. in reifen Worten am Grabe und Herrn Rauter vom Kgl. Säch. Militärverein für die erhebenden Trauer- und Gesänge. Herlichen Dank auch allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der Knospengruppe für den erhabenen Beerdigungskranz und für das in unsern theuren Todten hochbedeutende zahlreiche letzte Geleite. Möge der Allmächtige Ihnen Allen für solche Beweise ein reiches Vergelten sein und von Ihnen ähnlichen Schmerzen fernhalten.

Du aber, Du theurer Entschlafener, ruhe in der Ruhe! In die Ewigkeit nach. Borsdorf, den 8. Januar 1896.

Ernestine verw. Falland nebst Kindern.

Dank.

Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbnis unserer theuren Gatten, Vaters und Veneders, des Herrn

Friedrich Hübner,

besonders für die tröstlichen Worte des Herrn Archidiakons Seidemann, für die ehrenvolle, zahlreiche Beileitung des Vereins „Diener u. Räucher“, sowie für den kostbaren Blumenkranz sagen Allen ihren herzlichsten Dank Dresden, den 11. Januar 1896

die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.

Für die vielen so herzlichen und wohlthunenden Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unserer theuren Entschlafenen, Frau

Brigitta Carstensen geb. Tittel

nur hierdurch innigsten, herzlichsten Dank. Dresden, den 13. Januar 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die Beweise ehrender und liebevoller Theilnahme beim Begräbnis unseres guten, innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Lehrers

F. E. Oswald Koch,

sagen wir herzlichsten Dank. Dresden, den 13. Januar 1896.

Emma verw. Koch geb. Tobrancister und Nichte.

Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen Auguste Niezel

findet heute Dienstag 1/3 Uhr von der Halle des Volkswirths Friedhofs aus statt.

Für die Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Bräutigam, Herrn Friedrich Maubisch, sagen wir Allen, besonders Herrn Pastor Dr. Neumann für seine tröstlichen Worte, der Firma Metzger, sowie seinen langjährigen Arbeitskollegen für die ehrende Beileitung und den reichen Blumenkranz unseren herzlichsten Dank.

Die Familien Rupert und Franke.

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Hinscheiden meines seligen Mannes, des Lehrers

Carl Aust,

breche ich keinem Chef, Herrn Hofmann, und seinen Kollegen selbigen Systems, sowie allen seinen früheren Kollegen nicht Fremden und Bekannten hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Begräbnis unserer theuren entschlafenen Sohnes und Veneders

Arthur Seering

sprechen wir hierdurch Allen unseren innigsten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden. Verloren

wurde Sonntag, den 5. d. M. Abends um 7-8 Uhr entweder Pferdebahn u. Veit, Bahnh. bis Albertplatz oder von da in Troische nach Völknerstraße, eine

goldene Broche

in Schmetterlingsform. Gegen gute Belohnung abzugeben Antonstraße 37, 11.

Eine blau-roth gestreifte Pferde-Brustdecke

gezeichnet K. ist auf dem Wege Langenbrück-Dresden am 12. Jan. verloren worden. Abzug Dresden, Martin-Lutherstraße 5, 1. Et.

Verloren gegangen

am Donnerstag, eine Photographie auf gelbem Papier (Amoretten) vom Polytechnicum des Büchelmannstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei Körting, Olgarstr. 10, Dresden.

Zugelassen

große Bernhardiner-Hündin, weiß u. rothgelb gefleckt. Abzuholen in Neu-Raditz, Feldschlösschen.

Zugelassen

ein gr. aufmerksamer, furchtlos, gauner Hund (Jagdhund) mit Halsband, ohne Steuern. Rab. Garmann-Parade 1. Et. St. 7.

Eine braune, unten weißgefleckte Jagdhündin ohne Steuern

abzuholen in Neu-Raditz, Feldschlösschen.

Ein Foxterrier

abzuholen bei Sergeant Darnopp, Schützen-Regim. Nr. 108, 7. C.

Eine Hündin (Jagdaffe)

abzuholen in Neu-Raditz, Feldschlösschen. Wenn bis 17. d. nicht abgeholt, besuche ich ihn als mein Eigenth.

Geschäfts-An- und Verkäufe. Gesucht

ein mittel Restaurant mit od. ohne Grundst. z. bald. Uebern. Agent. verb. Off. unter R. 125 in die Fil.-Exp. d. Bl., große Klosterstraße 5, erbeten.

Fleischerei

in Dresden - Neustadt: per 1. April 1896 für 900 Mk. zu vermieten. Näh. Johannesstraße 7, pt. H. Kollbruner

Restaurant Am Rathhaus,

3 Scheffelstr. 3, direkt am Altmarkt.

Echt Pilsner,

Reichel-Bräu, hell 1/2 Liter 17 Pf., dunkel 1/2 Liter 20 Pf.

Glamm nach Maß 30 Pf.

ff. kalte Küche zu kleinen Preisen.

Schlachtfest.

Donnerstag hochf. Gallertschüsseln. Hochachtungsvoll Bernhard Kreiert.

Moritzburg. Adams Gasthof.

Schlittenbahn. Vereinszimmer frei! Fünftägig's Restaurant.

Magdalena von Marchetti

aus Meran (Süd-Tirol), Hollack's Concert-Saal, Königsbrückerstr. 10.

Akademisches Doppelbier

1 Glas 20 Pf. Concert Anfang Abends 7 Uhr.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben, König-Johannstr. 11.

Culmbacher Salvator-Bier

Rechtig arabis! Früh- und Abend-Stamm stets frisch zu kleinen Preisen.

Kochelbräu,

hochfeines echtes Münchner Bier.

Langebrück. Hotel zur Post.

Prachtvolle Schlittenbahn.

Hotel Hammer,

Dresden-Striesen, guten bürgerlich. Mittagstisch

Pa. Englische und Holländer Austern

Siedemann & Grahl, 9 Sec-Strasse 9.

Rizzi-Bräu

Spezial-Ausschnitt Landhausstr. 5.



A. Hiedel, Penzer, E. Wiesemann, Schwan

Reichel-Bräu,

Perle Kulmbachs, vielfach ärztlich empfohlen.

F. Naumann,

Dresden-Blasewitz, Forsthausstr. 2. Telefon: Blasewitz 582.

Silber. Anstichspunkt Finkenfang, Maren.

Hotel - Restaurant.

Schöne Schlittenbahn

durch das Mühlitz- od. Lodenitztal, gute Fahrstraße. - Große Ausspannung.

Hotel und Restaurant „Carolasslöschchen“, Klotzsche.

Königsbrückerstraße, 3 Minuten vom Bahnhof. Telefon Nr. 11. 756.

Serriche Schlittenbahn

durch die Dresdner Höhe. Schlitten, telephonisch bestellt stehen stets zur Verfügung.

Hotel Hammer,

Dresden-Striesen, guten bürgerlich. Mittagstisch

Pa. Englische und Holländer Austern

Siedemann & Grahl, 9 Sec-Strasse 9.

Dresdner Nachrichten. Nr. 13. Seite 5. Zineit. 11. Januar 1896

„Goldne Krone“,
Strehlen.
 Heute Dienstag den 14. Januar
Trenkler-Concert.

Hochachtungsvoll August Oplitz,
 Schreibmaschinen u. d. Pl. bei Hrn. Ries, Kaufhaus, und
 Adde, Bachmannplatz.

**Wiener Garten-
 Saal.**
 Heute von 7 bis 11 Uhr
Wentscher-Concert.

Am den Concertsaal anstehender Wintergarten:
 Eintritt frei.
 Der Wiener Garten-Saal ist außer der Concertzeit als
 Restaurant geöffnet.

Im Tunnel Frei-Concert
 des Oberbayerischen Schützen-Quartetts.
 Morgen Mittwoch

Doppel-Concert
 der Schwedischen Marine-Kapelle in Uniform
 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn
Axel Carlson

mit der Wiener Garten-Kapelle, Leitung Herr Musikdir.
A. Wentscher.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Max Semmelrath's
Concerthaus
„Zum Schwan“

Schützenplatz Nr. 22, Maxstrasse Nr. 13.
 Heute Dienstag, den 14. Januar 1896
 Zur Vorfeier der Kaiser-Proclamation
 am 18. Januar 1871

Gross. patriotisch. historisches
Concert

geführt von der Kapelle des 9. S. Pionier-Bataillons Nr. 12,
 unter Leitung des Kommandanten Musikdirektors
A. Schubert.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Zur Aufführung kommen Griechische Lieder und
 historische Märsche, abgelehnt auf altdeutschen Helden-
 Sagen.
 Jeder 2 Plätze Markt an der Kasse. Vereinsbillets und
 Reservaten haben Vorrang.
 Um recht zahlreichem Besuch bittet ergebenst
Max Semmelrath.

Münchener Hof
 Hotel und Concerthaus,
 Streussstrasse 21. T. A. L. 3495.
 Eintritt frei! Täglich grosses Concert.
Tyroler Gesangs-Concert.

Hochachtungsvoll **E. Martin.**
 Geschäfts-Comptoir: Nummer von 1.25-2.25 mit Concertzutritt.

Apollo-Theater
 Dresden-Neustadt's einzige Variété-Bühne,
 Am noch heute und morgen Mittwoch
 Auftret. d. so vorzüglichen Künstler-Spezialitäten I. Ranges.
Jede Nummer ein Treffer.
 Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**
 NB. Nächster Donnerstag den 16. vollständig neues Programm.

Stadt Leipzig.
Täglich grosses Gesangs-Concert,
 ausgeführt von der
echten Tyroler Sänger-Gesellschaft
Kehl aus Junsbrud.
 Täglich neues Programm.
 Am Sonntag 7 Uhr. Sonntags 2 Concerte, 4 u. 8 Uhr.
 Um günstigen Besuch bittet **Clemens Fischer.**

Victoria-Salon
 Die bezaubernde
Miss Foy.
 Die weltberühmten

Thompson'schen Elefanten
 und das riesengrosse Programm.
 Caffeeöffn. u. Eintr. 7 Uhr. Anf. d. Vorst. 8 Uhr. Carl Zieme.
 Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an
Gr. Zigeuner-Concert.
!! Voranzeige!!

Nächsten Donnerstag Abends 8 Uhr
Gr. Elite-Vorstellung
 mit besonders gewähltem Programm.
 Zum Besten der Pensionisten des Vereins „Freudn. Presse“.
 (Das Hausen ist in dieser Vorstellung nicht gestattet.)
 Willens zu dieser Extra-Vorstellung von heute an im W.
 Albert'schen Cigarren-Geschäft, hier im Saale.
 Balkonplätze und ermäßigte Vorankassarten haben Don-
 nerstag keine Willkür.

Otto Scharfe's
 Etablissement „Pirnaischer Platz“.

16 Künstler und
Künstlerinnen.

Heute Dienstag
Grosses Gesangs- u. Instrumental-Concert,
 ausgeführt von
Toni Eder

mit seinen vorzüglichen Sängern und Sängerinnen
 und
 Musikdir. **Melzer** mit seinem **Künstler-Orchester.**
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Glas-Perambol Eintritt frei!

Achtung!
 Heute sowie täglich Nachmittags von 5-7 Uhr
grosses Instrumental-Concert.
 Eintritt gänzlich frei.
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Im neuen Circus am Fürstenplatz.
Skandinavischer Circus.

Heute Dienstag, 14. Januar, Abends 8 Uhr.
Große brillante Vorstellung.
 Wohl! Hum 14. Male! Großer Erfolg!
Tan-Kim. Chinesische Tuscherei. Hohes Ballet- und
 Hattungsstück mit den neuesten Erscheinungen auf dem Ge-
 biete der Chorographie, in Szene gesetzt von Dir. Alb. Schu-
 mann, unter Mitwirkung der echten Japanesen **The Kawaka-
 kama** in ihren nationalen Leibesübungen, als: **Ringkampf,**
Sabel- und Kanzenreden etc. Außerdem Vorführung der be-
 rühmten **Duimal-Tänze** des Dir. Alb. Schumann, sowie reich-
 haltiges, vorzüglich gewähltes Programm.
 Alles Nähere die Tages-Blätter.

Palast-Restaurant,
 Dresden-N.,
 Ferdinandstrasse 4.

Täglich 2 grosse
Doppel-Concerte
 des schwäbisch Sülzer'schen
Concert-Sänger-Quintetts

und der österreichisch-ungar. Kapelle
 unter Dir. d. Hrn. Kapellmeisters **Beznák László**

Anfang Nachmittags 4-7 und Abends 8-11 Uhr.
 Logen- u. Parterre-Tisch-Plätze 50, revere. Platz 20, Progr. 10 Pf.
 Sonntags u. Festtagen v. 11-1 Uhr Mittags-Concert. Eintr. frei

Heutige Programme:
Nachmittags.
 1. Männer- und Solisten-Wald von Wecht. 2. Melobien-
 Landvögel von Joh. Strauß. 3. Kleine Edelweiss, Walzer
 von Beethoven. 4. Waldschänke, Concert-Polka-Walzer von
 Schütz. 5. Ouverture zu „Die Jäger in Wägen“ von
 Beethoven. 6. Ungarische Volkslieder von Händel. 7. Die allein,
 Walzer von Waldteufel. 8. Trabandour-Polka von v. Verdi.
 9. Mein Liebchen, Tanz-Polka von Beethoven. 10. Mein
 Liebes Heimathland, von Zemanek. 11. Spensie, Polka
 (Lied) von Strauß. 12. Carmen-Marsch von Sommer.
 13. Hebe' ich heim, von Müller. 14. Das läßt sich nicht mit
 Worten sagen, Duett, gesungen von Hl. Hilgert und Herrn
 Stoll, von Heubart. 15. Mein Lieb ist eine Rose, Solo,
 gesungen von Herrn Stoll, von Heubart. 16. 8. Der, von
 Siller.

Abends.
 1. Unter dem Siegesbäumchen, Marsch von Blum. 2. Aus dem
 Waldschänke, Walzer von J. v. Janina. 3. Unter vier Augen,
 Polka-Walzer von Schmalzer. 4. Minnet-Liedchen von
 Strauß. 5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“
 von Meyer. 6. Ungarische Volkslieder von Dankó. 7. Heim-
 lich, von Müller. 8. Die drei Rosen, von Siller. 9.
 Schenk, von Witt. 10. Ich sende diese Blume dir, Lied,
 Polka-Solo, vorgetragen von Herrn Heubart, v. H. Wagner.
 11. Polka-Polka aus „Raffi“ von Gounod. 12. Mein Lebens-
 laut ist Lieb und Lust, Walzer von Josef Strauß. 13. Ungar-
 ische Volkslieder von Händel. 14. Quasi-Modo, Charakterstück
 von Schubert. 15. Glück Gott, Marsch von Kuntal. 16. Ab-
 schiedslied von Siller. 17. Wädel und, von Siller.
 18. Liedchen, von Siller.

Tafelbeschlitten.
 leicht, geschliffen, bill. zu ver-
 kaufen Töpferstr. 7.

Wohne gut ein. Ruhbaum-
 Möbel billig zu verkaufen
 Marienstraße 48. v.

Freundliche Einladung.
Vortrag

über:
„Die Macht des Gebets“.
 Jacob. 5, 13-18.
 Dienstag d. 14. Januar Abds. 8 Uhr
 im Saale des Stephanienhofes,
 Stephanienstraße 4.
G. Bergmann.

Panorama internat.
 Maxentia, 3. Platz, 10-9 Abds.
 Diese Woche: höchst interessante Reise durch
Amerika — Californien.
Edison's Kinetoskop- u. Phonograph-Ausstellung.
 Wilsdrufferstr. 13 (neben Hotel de France).
 Geöffnet von Vorm. 9 bis Abends 9 Uhr.
 Allwöchentlich neues Programm und Revue.
 Für Besichtigung aller 5 Kinetoskope à Berlin 50 Pf.
 Phonograph à Stück zu hören pro Berlin 10 Pf.

Hollack's Concert-Saal,
 10 Königsbrückerstrasse 10.
Täglich Concert
 von dem I. Wiener Elite-Damen-Orchester
„Donau-Wellen“.
 Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt frei. Ein Programm 10 Pf.
 Jeden Sonntag 2 Concerte: 4 Uhr und 8 Uhr Abends.
 Eintritt 25 Pf.
 Jeden Sonntag v. 11-1 Uhr Frühkonzert ohne Eintrittsgeld.

**Welt-
 Restaurant „Société“,**
 18 Waisenhausstrasse 18.

Größtes u. beliebtestes
Speise- u. Concert-Etablissement
 der Residenz.

Täglich grosses Concert
 von Vormittags 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.

Auftreten der
Original Wiener Damen-Capelle
„Langer“
 unter Leitung des Herrn Director **Langer.**
 Eintritt frei. Eintritt frei.
 Sonn- und Festtags Programm 2 Pf.
 Hochachtungsvoll **Fris Krüger.**

Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.
Täglich gr. Concert
 angeführt von dem
Kärnthner Quintett genannt die **Donau-Weibchen**
 unter Leitung des Herrn **Theodor Zinner.**
 Achtungsvoll **H. Mude.**

Einzig dastehend! Einzig dastehend!
„Stadt Zittau“,

6 Ritterstrasse 6.
Tägl. grosses Concert
 und Auftreten des „Zweibeinigen Orchesters“.
 feniatische Neuheit auf dem Gebiete der Musik. Einzig!
 Auftreten des Universal-Instrumental-Virtuosen
Henry Constantin.
 Derselbe spielt 6 Instrumente zu gleicher Zeit.
 Niemand soll veräumen, sich dieses interessante Orchester anzusehen.
 Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Telephon N. II 2221.
 Hochachtungsvoll **Ernst Baarmann.**

Gasthof Cossebaude.
 Heute Karpfenschmaus und Bassmusik,
 wozu ergebenst einladet **E. Herr.**

Verlag von:
Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt
 Dresden-N., Bachstr. 13.
 Dr. Kles' Schriften: Diätetische Kuren, Schrot-
 tische Art etc. 9. Auflage, 2 Mark. — Diätet. Heil-
 methode, 3. Aufl., 6 M. — Gesundheitsfragen und ihre
 Behandlung d. d. Diätet. Heilmethode, 1 1/2 M. — Durch
 jede Buchhandlung, sowie direkt. — Preisliste gratis.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Sprechzeit: Vorm. 10-12. Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
 Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgel. Adressen
 Tagen wird nicht gefordert.
 Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Fremdenblatt 22 Seiten

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresden, 10. Januar', 'Kursnotizen', and 'Warenpreise'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Warenpreise', and 'Börsennotizen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Warenpreise', and 'Börsennotizen'.

Text section containing news reports, including 'Bericht über die Arbeit der Leipziger Bank' and 'Bericht über die Arbeit der Dresdner Bank'.

Text section containing news reports, including 'Bericht über die Arbeit der Leipziger Bank' and 'Bericht über die Arbeit der Dresdner Bank'.

Text section containing news reports, including 'Bericht über die Arbeit der Leipziger Bank' and 'Bericht über die Arbeit der Dresdner Bank'.

Text section containing news reports, including 'Bericht über die Arbeit der Leipziger Bank' and 'Bericht über die Arbeit der Dresdner Bank'.

Text section containing news reports, including 'Bericht über die Arbeit der Leipziger Bank' and 'Bericht über die Arbeit der Dresdner Bank'.

Text section containing news reports, including 'Bericht über die Arbeit der Leipziger Bank' and 'Bericht über die Arbeit der Dresdner Bank'.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekten.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekten.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekten.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekten.

Handwritten notes and a small table on the left edge of the page, partially cut off.

Sermisités.

In der "N. A. B." giebt Prof. Ludwig Volkmann einen längeren Aufschluß über die von Prof. C. H. Königs in Würzburg gefundenen neuen Strahlen. Diese Strahlen sind nachweisbar durch ihre Wirkung auf einen mit Platinplatinirten beschriebenen Schirm, wie solche fortwährend zu den Versuchsversuchen benutzt werden. Diese Strahlen machen aber auf die Netzhaut des Auges absolut keinen Eindruck, können daher auch keine Lichtempfindung erzeugen, trotzdem erzeugen sie auf dem Schirme lebhaft fluorescirende Erscheinungen. Bringt man zwischen die Stelle, von der die Strahlen ausgehen und den Schirm irgend einen Körper, z. B. ein Buch von etwa 1000 Seiten, ein dicker Holz, eine Metallplatte, so zeigt sich ein deutliches, aber nicht vollkommen dunkler Schatten des Körpers auf dem Schirme; die Königs'schen Strahlen gehen also durch alle Körper, auch durch solche, welche für Licht und für die Kathodenstrahlen vollkommen undurchdringlich sind, hindurch; oder sie werden in denselben geschwächt (absorbiert), und zwar werden sie im Allgemeinen umsomehr geschwächt, je dicker die Schicht des Körpers ist und aus tieferen Stoffen er besteht. Neuplatten lassen schon bei 2 Centimeter Dicks fast nichts mehr hindurch. Nicht nur Platinplatinirte, sondern fast alle fluorescirenden Körper: Glas, besonders das grüne Glas (Verglasung), Kaolin, Quarz, werden durch die Königs'schen Strahlen zur Fluorescenz angeregt. Aber eine der merkwürdigsten Eigenschaften der neuen Strahlen ist es, daß sie auf die in der Photographie gewöhnlich benutzten Gelatine-Tropfenplatten gerade wie gewöhnliche Lichtstrahlen wirken, wobei Königs'sche Strahlen sogar öfter wirken, als die gewöhnlichen Lichtstrahlen. In der Gelatine-Fluorescenzlicht erzeugt, welches erst auf das Chloräther der Tropfenplatte wirkt. Königs konnte daher alle Schattenbilder, die er auf dem Schirme sah, photographiren, indem er sie längere Zeit auf gewöhnliche Tropfenplatten fallen ließ und dann in der üblichen Weise hervorbrachte und bildete. Das Eigentümliche dabei ist, daß die Photographie, welche die Tropfenplatte vom der Lichtempfindung schließt, hier nicht geschärft zu werden braucht, da sie ja von den Königs'schen Strahlen ungehindert durchdrungen wird. Dagegen kann die Tropfenplatte auch nicht durch Schließen der Kapselle, sondern nur durch Entfernung aus dem Bereiche der Strahlen vor deren weiterer Einwirkung geschützt werden. Da alle Körper für die Königs'schen Strahlen durchlässig sind, so unterscheiden sich die mittels derselben aufgenommenen Photographien wesentlich von den gewöhnlichen. Die Photographie einer Metallplatte zeigt deutlich alle in deren Innern vorhandenen, beim Polieren übersehen oder übersehenen Vertiefungen oder sonst für die äußere Oberfläche nicht die Vertiefungen der Körper photographirt, sondern alle in ihrem Innern befindlichen Vertiefungen. Das Photographiren geschieht also deutlich jedes im Innern eingeschlossene Metallstück. Bei einer Goldschicht befindliche Vertiefungen bilden sich mit allen feinen Linienungen naturgetreu ab. Ebenfalls bildet sich in einer dünnen Metallplatte eingeschlossene Compagnie-Becken. Man sieht man daran die Röhren und Theilstriche des Theilstriches, da die Röhre, woszu die Vertiefung ist, die die Strahlen ziemlich wenig durchlässig ist. Hinsichtlich des Silber- und Zunderschwarzes ist durchlässig, somit konnte man das Innere jedes Drettes photographiren, ohne ihn zu öffnen. Doch wie nützlich die neue Verbindung zu werden vermag, zeigt ein anderes Beispiel. Königs stellt seine Hand in den Weg der von ihm entdeckten Strahlen und läßt deren Schatten auf die photographische Tropfenplatte fallen. Da die Handteile der Hand sehr durchlässig sind, so erscheinen sie nur als schwarzer Fleck; dagegen erscheinen die Knochen weit dunkler und mit solcher Deutlichkeit, daß man die Hand eines Skeletts vor sich zu haben glaubt. Rechts unten erscheinen die beiden Hände, die an einem Finger heften, da das Metall noch weit weniger durchlässig ist als die Knochen. Wie weit sich diese Methode, das Innere des menschlichen Körpers erkennbar zu machen, noch vervollkommen lassen wird, können wir heute nicht einmal ahnen, obwohl die Methode, nach denen man durch die gewöhnlichen Lichtstrahlen Bilder erzeugen kann, die weit mehr als die bloßen Schatten sind, hier kaum anwendbar sein dürfte. Die Königs'schen Strahlen nun scheinen eine neue (sinnige) Gattung von dem Licht nahe verwandten Wellen zu bilden. Königs'sche Strahlen mit aller Klarheit die Ansicht aus, die von ihm entdeckeren Wellen könnten die lange gesuchte Königs'sche Welle sein. Die größte Bedeutung der Entdeckung Königs'scher Welle ist offenbar darin, daß wir wieder mit einem ganz neuen Beweis bekant geworden sind. Die Königs'sche Erscheinung ist eine völlig neue, in großen Dimensionen sich abspielende.

Die Länge der Wellenlinien, welche dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnenverkehr unterstellt sind, beträgt nach der letzten Zusammenstellung in Belgien 4514 Kilometer, in Deutschland 4190 Kilometer, in Frankreich 3592 Kilometer, in Italien 1256 Kilometer, in Luxemburg 56 Kilometer, in den Niederlanden 213 Kilometer, in Löhren 16800 Kilometer, in Ungarn 1293 Kilometer, in Rußland 30217 Kilometer, in der Schweiz 113 Kilometer, wozu kommen 163245 Kilometer.

Einzeln Maschinenwerke beschriebenen, wie das "Vaterland" berichtet, für die jagdbaren ihrer Stammgäste, welche sich nach der Affaire im Schwarzenbun nicht mehr in's Wirtshaus trauen, schließlicheren Anzeichen anzulegen, in welche sich unter Umständen die sämtlichen Gäste zurückziehen können.

Die Wiener "Deutsche Zeitung" berichtet folgendes Geschichtchen: Als nach dem Sturz des Cabinets Taaffe der Kultusminister Jellinek v. Goutsch seinem Nachfolger Ritter von Radetzki Platz machen mußte, war man im Außenministerium am Mindestenspunkte ob dieses Wechsels in der Leitung der Unterrichtsverwaltung zu hoch erfreut, daß man in den Bureau eine Eile schickte, in welcher die p. t. Amtsherrn aufgetrieben wurden, aus Anlaß des Scheiterns ihres bisherigen Oberbefehlshabers, der Goutsch, an einem Bankette Theil zu nehmen. " Bravo!" rief man voll Bewunderung, und die herrliche Idee wurde bald zur That. Der Champagner fließt in Strömen und man war tschadenstroh und hochstolz genug, auf das "Vaterland" des Herrn v. Goutsch entzweiigendste Taaffe anzusprechen. Der Kultusminister ließ zwar lange auf sich warten, er stellte sich aber, wenn auch erst nach Jahren, dennoch ein. Herrn von Radetzki löste Dr. Ritter ab und das Schicksal wollte es, daß nach dem Vorigen abemals Jellinek von Goutsch an die Spitze des Unterrichtsministeriums gestellt wurde. Man weiß nicht recht, wie so es gekommen ist, aber eines schönen Vormittags befand sich in den Händen des Herrn v. Goutsch die obenbeschriebene Bankettliste sammt den derselben beigefügten Unterschriften.

Au dem angeblichen Selbstmordversuch des Landgerichtsdirektors Brauereiter schreibt das "Vaterland": Dem Gerücht von einem Selbstmordversuch scheint die Thatsache zu Grunde zu liegen, daß der Patient vor einigen Tagen, wie uns erzählt wird, ganz unvorsichtig in einen Zustand beschwerlicher Aufregung gerathen sei und daß er bei dieser Gelegenheit mit der Faust eine Fensterscheibe zertrümmert habe. Hierbei hätte er sich einige leichtere Verletzungen zugezogen. Seither hat sich der Kranke wieder völlig beruhigt, jedoch die ihn bedrohenden Verletzungen keine Wiederherstellung als nahe bevorstehend annehmen. Das Verbrechen des Landgerichtsdirektors Brauereiter war übrigens bis zu dem erwähnten Unfall nie von derartigen Katastrophen begleitet, suchte sich vielmehr in einem fröhlichen Ausleben und in der Neigung zu Selbstgesprächen.

Eine Antwort in Berlin hat der Minister v. Boetticher einem Herrn ertheilt, welcher eine Bitte darauf eingegangen war, ob der Staatssekretär des Innern bis zum 1. Januar seine Entlassung haben würde. Der Minister hatte aus fidele Taschenuhr Herrn v. Boetticher mittels einer "Vierfarbe" den Verlust seiner Wette mitgetheilt und erhielt hierauf folgende Antwort:

"Du wirst zu spät, mein Freund, im Versuch sein!"

Mit dieser Wette stellt Du gründlich rein!"

Doch dank ich Allen Euch, daß meiner Ihr gedacht, Begnügt und froh sei Euch ein Glas gebracht."

In Berlin wird in den nächsten Tagen der Hofhäuser von Straßen entfernt, um neuer Willkürbedürfnisse einen neuen Ingegnierlichen Panzer vorzuführen, der den des verstorbenen Schneidmachers Tove bei Weitem übertrifft soll. Dieser neue Schmelzpanzer wurde in Amsterdam im Felice von hohen Militärs und Ärzten durch den Kunstschöpfer Kabinett auf der Welt des Überrundens einer Probe unterzogen, die alle Erwartungen weit übertrifft haben soll. Ein Gewehrschuß, der eine 10 Centimeter starke Eisenplatte und eine 1/2 Centimeter dicke Stahlplatte durchschlug, habe dem nur 2 1/2 Millimeter starken Panzer nichts anhaben können, da alle Regeln glatt in demselben hängen blieben.

Mit den beiden Durchbrechnern Hammerstein und Friedmann beschäftigt sich auch der Berliner Volkswirth. So wird ein zusammengesetztes Schloß, der vielfach getrunken wird, "Friedmann mit Hammerstein" genannt.

Cheeratz a. T. Tischendorf, Zucker, Markt, Rundenstraße 58, I., für geb. Kranke, Darmleiden, u. andere Leiden. 4-10 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Ansch. briefl.)
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., stellt alle geheimeren Krankh., Haut- u. Darmleiden, Geschwüre u. Schwäche, Zerebr., v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ansch. briefl.
Wittig, Schenckstraße 31, 2. Et., hell. Gichtauschläge, Geschwüre, Darm- u. Harnleiden, Schenckstr. 8-10, Abds. 8-10.
M. Schätze, Reibergplatz 22, I., alle geheimeren u. Gichtleiden, Schenckstr. 11-13, 1. u. 2. Et., Ansch. briefl.
Goselnsky, Zingenderstr. 47, VI., hell nach lang. Kr. Schwäche, Darmleiden x. Tagl. 9-11 u. 6-8 Abends.
Kotzeb, Bülowenstr. 12, Einq. Drogen, hell frische u. veralt. geheimer Krankh., Gichtauschläg., Gichtfranzh. (Alchten aller Art), Reibschäden, 8-10, Abends 7-8.
Apotheker H. Hülge's Myrrhen-Creme, bereitet aus dem patentirten Auszug des Wunderkrautes und Wachs, wird von vielen Professoren und Aerzten aller Jettens vorgezogen, weil die Wirkung des Myrrhen-Creme bei Hautverletzungen, Wunden von der Natur, ausgeprägten, scharf Haut eine weitaus ruhiger und zuverlässiger ist, wozu die Gutartigkeit vieler Leiden die besten Beweise sind. Unbeschadet als Toiletten-Creme. Gehaltlich in großen Tuben u. 1/2 u. 1/4 u. 1/2 u. 1/4 in den Apotheken.
Niemand, speziell keine Hausfrau, sollte sich beim Gint auf von Herren- Oberleuten durch billige Preise betreiben lassen und sogenannte Tugend- Waare anschaffen, wie sie heute vielfach auf den Markt gebracht wird. Nur Hemden aus allerbesten Stoffen, welche die Wirkung des Myrrhen-Creme bei Hautverletzungen, Wunden von der Natur, ausgeprägten, scharf Haut eine weitaus ruhiger und zuverlässiger ist, wozu die Gutartigkeit vieler Leiden die besten Beweise sind. Unbeschadet als Toiletten-Creme. Gehaltlich in großen Tuben u. 1/2 u. 1/4 u. 1/2 u. 1/4 in den Apotheken.
**Der Witterungswechsel übt seinen Einfluß in großem Maßstab auf die der Luft ausgebreiteten Stellen der Haut aus. In der kalten Jahreszeit, wo fast Jeder durch frühe, rauhe, rissige Hände viel zu leiden hat und der Teint eine unheimliche, unbehagliche Färbung annimmt, schätze man sein Gesicht u. Hände gegen derartige Einflüsse, indem man Creme Irib benutzt. Creme Irib hilft sofort und sicher und ist garantiert unschädlich. Auch bei fortgeschrittenen Gelenk- Leiden u. Rheumatismus u. Irib-Salbe und Creme Irib-Puder. Hebrath u. W. 1/2 u. 1/2. Apoth. Weiß & Co., Gieße u. Wien, Sammlerting 67.
Kadfabrik !! abkom. bei der Post Nr. 579 die beste deutsche Jagdzettelung "Kadwel", erweist täglich vom 1/10 bis 31/3 zwei Mal wöchentlich und folgt bei Abholung von der Post halbjährlich 35 Pf. n. 50 Pf. Haus gebracht u. n. 1/2. Beste Auswahl über alte Bergbauellen.
**Lebenswaren Wilhelm Naunitz, Altmarkt, Ecke Scheffelstr., beste Bergbauellen, Leiden Kleider u. Gefäße.
 Wahnwaischenfabrik H. Grossmann, Wahnwaischenstr. 5****

Vereinigte Brauereien
J. H. Bauer jr., Gräff & Seeger
 in Frankfurt a. M.

Nachdem in der am Freitag den 10. Januar 1896 stattgehabten neunten ordentlichen Generalversammlung über Punkt 7 der Tagesordnung:
Abänderung der §§ 25, 27 und 28 der Statuten
 nicht beschließen konnten, weil die erforderlichen zwei Drittel des Aktienkapitals nicht erschienen waren, haben wir hiermit die Herren Aktionäre unter Bezugnahme auf § 34 unseres Statuts zu einer am
Sonnabend den 8. Februar 1896
 Vormittag 10 Uhr
 in unserem Geschäftshofe, Domstädterlandstraße Nr. 210 dahier, stattfindenden **ausserordentlichen** Generalversammlung eingeladen, in welcher über oben bemerkte Tagesordnung beschließen werden soll.
 Wir verweisen auf die Bestimmungen unseres Statuts, wonach ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien mit Dreißigtel Mehrheit des in dieser Generalversammlung vertretenen Kapitals gültig beschloßen wird.
 Zur Theilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär herbeizutreten und gewährt jede Aktie eine Stimme. Die Aktien sind zu diesem Behufe mit einem Nummernverzeichnisse versehen, entgegen bei der Kasse der Gesellschaft, Domstädterlandstraße Nr. 210 oder den Herren **Märkita & Co., Frankfurt a. M.** oder bei den Herren **Gebr. Arnold in Dresden** gegen Empfangsbekundigung und Eintrittssteuer (patentfrei) bis 6. Februar einschließlich zu hinterlegen.
Frankfurt a. M., den 11. Januar 1896.

Der Aufsichtsrath.
 J. A. Dr. jur. Fritz Friedleben.

Gemäß Beschluß der am Sonnabend, den 11. ds. Mts. stattgefundenen **General-Versammlung** erfolgt von heute ab die **Auszahlung der auf 11 % festgesetzten Dividende** gegen Einlieferung des Dividendencheines Nr. 23 und zwar
 in Dresden bei den Herren **Günther & Rudolph,**
 in Leipzig bei der **Leipziger Bank,**
 in Braunschweig bei Herren **Ladw. Peters Nachfolger** und
 an der Kasse der **Gesellschaft.**
Braunschweig, den 13. Januar 1896.

National-Aktien-Bierbrauerei
Braunschweig,
 vormal Fr. Jürgens.

Bekanntmachung.
 Die Thätigkeit des Herrn Rittmeister A. D. H. von Welsch in unserer Fabrik- Angelegenheit erklären sich hiermit für erledigt.
Dresden, den 12. Januar 1896.

Der Ausschuss für Errichtung einer Jahr- und Fachschule in Dresden.
Wilhelm Nanitz, Altmarkt.
Seiden-Stoffe
 Ecke Scheffelstr., beste Bergbauellen für seidene Kleider u. Gefäße.

Zur Nachricht.
 Mit der **Einsammlung milder Beiträge** für die unterzeichnete **Diakonissen-Anstalt** im Besitze des Königl. Kreisoberkonsistoriums Dresden ist der **Sammelvater Ferdinand Schumann aus Löbau** beauftragt worden. Es richtet an alle Freunde und Wohlerworbene des Anstalt das ergebenste Gesuch, vor Beabsichtigung von Spenden die Legitimation derselben prüfen zu wollen.
Dresden, am 13. Januar 1896.
Central-Verwaltung der Diakonissen-Anstalt.
 Hertel.

Wichtig für Kapitalisten u. Spekulanten.
 Wir ertheilen bei Rath und überläufiger Ansicht über alle in Aktien, amerikanischen Eisenbahnen und ausländische Werthe an etwaige Kunden, und senden Prospect und Bedingungen auf Wunsch gratis und franco.
Grosvenor & Co., Stockbrokers.
 Gest. 1886. 17 Monmouth Street, London E.C.

Handels-Akademie u. Höhere Fortbild.-Schule
Dresden N. Schloß-Str. 22 (Telephon Nr. 2100/101 u. 879) (Gasthaus der Theresienstr. u. G. Kleins)
 Zu Ostern beginnt das II. Schuljahr mit 12 Semestern. Aufnahme erfolgt jetzt, jedoch nur bis zum Vollschluß der Klassen. Schulgeld-Tafeln und Stunden-Blätter für alle Abteilungen, Vorkursungen, schriftliche Zeugnisse, Zeugnisse für jeden einzelnen Fall kostenlos.
 I. **Handels- u. Höhere Fortbildungs-Schule** (staatlich anerkannte Fortbildungsschule, seit 1878). Jahres- u. Halbjahrs-Kurse für **Handels-Lehrkräfte, Fortbildungsschulpflichtige** und solche Schüler, die für Fortbildungsschulpflichtige erst vorbereiten sollen; 5 wöchentliche (industriell geschult) meist abends (jährlich 65 Mark Schulgeld), oder wöchentliche (freiwillig) hierangeordnete Lehrgänge (Wahlcurse) jährlich 5 Mark Schulgeld) nach Tages- oder Abendstunden. - Aufnahme Fortbildungsschulpflichtiger, die mit Beginn eines Schuljahres vorzunehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten) wollen.
 II. **Privat-Kurse** Höhere Handelsschule, Abteilungen für Studierende verschiedener Stände, Berufsklassen und Kreislagen mit höherer oder geringerer Vorbereitung. **A. Für bejahtere u. jüngere Männer** Kaufleute, Kaufleute, Kaufleute, sowie überlebende, Beamte, Militäre, verschiedene Lehrgänge u. m. **B. Für Frauen u. Mädchen.** Schüler, Schul- u. Berufsklassen in Tages- u. Abend-Klassen. Arten: Auswahl der Lehrgänge; am wenigsten vorgeschrittene Zusammenstellung geeigneter Lehrgänge; andere für verschiedene Lebensstellungen, Berufsklassen und Berufsstände. Kontinuität, Vorbereitung, Fachhalter, Kautions-, Rechnungs- u. m. - Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Jahre und Kursdauer; je größer die Zahl der Jahre und je länger die Dauer des Kurses, desto mehr vermindert sich das Verhältnis der Schulgebühren.
 III. **Vorbereitung für Prüfungen** zum Eintritt in die Beamten-Konkurrenz-Stanis- und Gemeinde-Dienst, besonders Rechts- und Eisenbahn-Dienst, ebenso für Prüfungen beh. 5. Befähigung in die nächsthöhere Dienststelle und Beh. Aufnahme in die technischen Staatsbeamtenstellen, Baugewerkschule, Beamten-Akademie u. m.

Oldenburger Milchvieh
 und junge Kühe wollen wir am **17. Januar** im **Milchviehhofe** in **Tredden, Schenkenhof**, zum Verkauf **Abschließen, Lübenstr.**
Aehgelis & Detmers.
Pferde-Dünger.
 Der Dünger von 15-20 Wochen ist für's ganze Jahr zu verwenden **Viratschstr. 58.**

Damen-Mäntel.
 Wegen vorgeschrittener Saison bedeutend herabgesetzt sind:
Jackets, früher von 10-25 Mk. jetzt 7-15 Mk.
Wattirte Rad-Mäntel.
 schwarz und farbig, zum Theil Original-Modelle, thatsächlich zu ein Drittel des realen Werthes.
 Capes, Kragen und Regenmäntel fabelhaft billig.
D. Günzburger,
24, I., nur Wildstrasserstr. 24, I., gegenüber Hotel de France, im Hause Schulgasse 24/25.

P. Kneifels
Haar-Tinktur.
 Diese vorzüglichste, altbewährte Tinktur, welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung und Vermehrung** des Haars eines Weltwunders erweist und als vorzüglich. Cosmetische **unvergleichlich** darstellt, möge man bei den vielen, noch aller Weltmale mehr schmerzhaften Mitteln gegenüber **vertrauensvoll** anwenden. Man wird durch kein Mittel zu einem Erlöse fähig, wo diese Tinktur wirkung los bliebe. Von allen dergl. sind bei Eintritt von Haarsverlust **völlig nutzlos**; auch hätte man sich vor Erlöse garantirenden Mitteln, denn ohne Keimkraft kann kein Haar mehr wachsen. - Die Tinktur ist amtlich geprüft und absolut un- schädlich. In Dresden am **6. Herrn. Koch, Altmarkt 5,** **C. Häubig, Hauptstr. 11, u. F. Teichmann, Striebsenstr. 24,** in Alca zu 1, 2 und 3 Mk.

3 Millionen Mark
 zu 3 1/2 %, 5-10 Jahre fest, gegen 1. Hypothek **auszusuchen.** Bei Bewilligung 10 % zu bezahlen. Nur ganz solide Gesuche von den Grundstückbesitzern selbst, mit Angabe der Grundstücke und Rechte, sind unter **J. K. St. an Haasenstein und Vogler, A.-G., in Dresden** zu richten.

Schöner Sparkochherd,
Tafelschlitten
 ist preiswerth zu verkaufen. - Tafelschlitten wird ein harter **Eastwagen** (70-80 Ct. Tragskraft) zu kaufen gesucht. **Friedrich Rottsch.** **A. Hoffmann, Striebsenstr. 22.**

Dresdener Nachrichten. Nr. 13. Seite 11. Dresden, 14. Januar 1896

PROSPECT.

4proc. zu 103% rückzahlbare Hypothekar-Anleihe

Hörder Bergwerks- und Hütten-Vereins in Hörde

im Nominalbetrage von Mk. 10,000,000.

In Ausführung des General-Versammlungs-Beschlusses vom 28. October 1895 liegt der Hölder Bergwerks- und Hütten-Verein eine mit 4% für's Jahr veränderliche mit 103% rückzahlbare hypothekarische Anleihe im Nominalbetrage von Mk. 10,000,000 aus, welche zur Conversion des am 1. Juli 1881 ausgetretenen Halbeseebachsches Aktien- und Kassenbank-Vereins von nom. Mk. 2,285,000 — der April-Anleihe vom 1. April 1881 und vom nom. Mk. 6,900,000 — der April-Anleihe vom 1. April 1883 bestimmt ist; der dann sich ergebende Reinerlös dient zur Verpfändung der Betriebsmittel.

Mit dieser Anleihe gelten folgende Bedingungen:

1. Die Anleihe von Mk. 10,000,000 — wird in 10,000 Partial-Obligationen von je Mk. 1000 — eingetheilt, welche nach einem vereinbarten Formular unter den fortlaufenden Nummern 1 bis 10,000 incl. auf den Namen des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln oder dessen Orts in den Vorstand der Gesellschaft ausgefertigt werden.

2. Die Übertragung geschieht durch Indossament ohne Gewähr, also lediglich auf Gefahr des Erwerbers.

3. Jede Partial-Obligation trägt die Bescheinigung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins, daß sie zu gleichen Rechten mit den übrigen von dem Hölder Bergwerks- und Hütten-Verein emittirten Partial-Obligationen der gegenwärtigen Anleihe nach Maßgabe der Anleihebedingungen an der betreffenden Sicherheit participirt und der A. Schaaffhausen'schen Bankverein die Erfüllung der an dem betreffenden Kautionshöfhalter für die betreffenden Partial-Obligation nicht früher, als nach geendeter Einlösung derselben bewilligt wird, unberührt der Verfügung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins, einzelne Pfandobjekte unter den sub 10 angegebenen Bedingungen aus dem Hypothekendruck herauszugeben.

4. Die Verzinsung des Nennwertes der Partial-Obligationen erfolgt mit 4 vom Hundert zum Jahr vom 1. Januar 1896 an gerechnet, in halbjährlichen Raten per 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres, zum ersten Male am 1. Juli 1896. Die Raten werden an der Gesellschaftskasse zu Hörde und bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln und Berlin, sowie bei den Herren Deichmann & Co. in Köln gegen Auslieferung der betreffenden Zinscoupons zahlbar gestellt. Zu dem Zwecke sind den Partial-Obligationen Zinscoupons auf die Dauer von zehn Jahren und Auswertung zur Erhebung der 2. Serie der Zinscoupons beigelegt.

5. Die Ansprüche auf Ausbezahlung erfolgen und die betreffenden Zinscoupons sind unparat und verlustlos, wenn letztere nicht binnen fünf Jahren nach dem Verfalltag zur Zahlung vorgebracht werden und die Verjährung der Partial-Obligationen nicht an dem Tage auf, an welchem sie zur Einlösung fällig sind.

6. Die Rückzahlung der Partial-Obligationen geschieht mit einem Aufsatze von 3% also mit 103% M. pro Stück in jährlichen, am 1. Januar 1902 begrenzten Raten von mindestens 2% der ursprünglichen AnleiheSumme zuzüglich des Betrages der auf die herangezogenen Stücke erzielten Zinsen. Außerdem wird dem Hölder Bergwerks- und Hütten-Verein das Recht vorbehalten, die sämtlichen noch nicht einlöslichen Partial-Obligationen nach vorheriger Anzeige, frühestens am 1. Juli 1901 und von da ab zu jeder Zeit vollständig, jedoch monatlicher Kündigung zurückzurufen.

7. Durch Ausweisung wird jährlich im Monat August, vom ersten Räte im Jahre 1891 durch den Vorstand zu monatlicher Kontrolle bestimmt, welche einzelnen Partial-Obligationen zurückzahlbar werden. Alsobald nach der Ausweisung sind die Nummern der auszuweisenden und eventuelle von einer früheren Vertheilung noch zurückbleibenden Stücke öffentlich bekannt zu machen. Bei Einlösung der Partial-Obligationen, welche weiter als am Auslieferungstage der Partial-Obligationen verfallen, müssen die Zinscoupons, welche weiter als am Auslieferungstage der Partial-Obligationen verfallen, mit einziger Ausnahme, andererseits wird der Betrag der Zinscoupons zurückgehalten und zu deren Einlösung verwendet. Die Zinsen sind jedoch unter allen Umständen einzureichen. Zur Prüfung der Legitimation des Besitzers ist die Gesellschaft beym. die Einlösungstelle berechtigt, aber nicht verpflichtet.

8. In allen die insb. die rückende Anleihe und die Verzinsung und Tilgung beim Rüdigung der Partial-Obligationen betreffenden Fällen genügt eine Bescheinigung seitens der Gesellschaft in dem Deutschen Reich und nach dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln, Berlin, Wien, Petersburg und im Deutschen Reich im Deutschen Reich, in der Berliner Börsen-Zeitung und im Berliner Börsen-Courier, und in der Römischen Zeitung, wo eines der genannten Blätter ein oder zwei Nummern der Gesellschaft unentgeltlich, bis bestimmt letztere an dessen Stelle ein anderes. Dieser Wechsel wird in den übrigen Verhandlungs-acten bekannt gemacht. Der bestmögliche Verzichtleistung der Gesellschaft bedarf es nicht.

9. Wenn und so lange der Hölder Bergwerks- und Hütten-Verein keine den Nachschub der Partial-Obligationen hinsichtlich der Verzinsung und Amortisation der Anleihe übernehmenden Verpflichtungen vollständig erfüllt, so haben die Inhaber der Partial-Obligationen kein Kautionshöfhalter. Wird jedoch die Verzinsung und die Amortisation nicht vollständig erfüllt, so ist die Amortisation innerhalb der folgenden 14 Tage innehalten, so sind die Obligationen-Inhaber berechtigt die öffentliche Rückzahlung des Nominalbetrages der Partial-Obligationen nebst Aufgeld und Zinsen in den nächsten, ohne daß es einer vorherigen Anzeigepflicht bedarf.

10. Zur Sicherheit der Anleihe von Mk. 10,000,000 — kommt Aufgeld, Zinsen und etwaigen Kosten bedarf die Gesellschaft dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein eine Kautionshöfhalter in Höhe von Mk. 11,000,000 — auf ihren gesamten Immobilienbestand mit allem Ans- und Zubehör. Am Falle einer Verwertung der Kautionshöfhalter steht neben dem Erwerber derselben der Hölder Bergwerks- und Hütten-Verein unbedingt und zeitlich unbegrenzt. Auf dem größten Theile der Kautionshöfhalter bilden folgende Hypotheken: a. eine Ration von Mk. 4,000,000 — nebst Zinsen — 5 Proz. — vom 1. April 1881 und 10 Prozent Aufgeld für eine Anleihe von Mk. 2,000,000 — welche gegenwärtig noch in Höhe von Mk. 2,285,000 — besteht; b. eine Ration von Mk. 8,100,000 — welche gegenwärtig noch in Höhe von Mk. 7,900,000 — besteht; c. eine Ration von Mk. 6,900,000 — und das Mk. 5,000,000 — betragende Aufgeld. Von der Anleihe werden a. 1. nach Mk. 2,000,000 — und das Mk. 5,000,000 — betragende Aufgeld. Von der Anleihe werden a. 1. nach Mk. 2,000,000 — und das Mk. 5,000,000 — betragende Aufgeld.

11. Diese beiden Hypotheken sollen aus gegenwärtigen Anleihe activ werden, zu welchem Zwecke ein ausreichender Betrag bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein hinterlegt werden muß. Nach erfolgter Tilgung ist die Einlösung der vorbeschriebenen Hypotheken ebenfalls herbeizuführen, und ruft dann die Gesellschaft zur Sicherung der gegenwärtigen Anleihe in deren Stelle ein. Der A. Schaaffhausen'schen Bankverein ist berechtigt und verpflichtet, einzelne verpfändete Objekte im Falle ihrer Veräußerung aus dem Hypothekendruck herauszugeben, wenn die Gesellschaft den ganzen Kautionshöfhalter zu ausreichender Tilgung der Anleihe verwendet, oder — im Falle des Laiches — das entsprechende Ausmaß an der Stelle des aus der Hypothek freigegebenen prim. loco verwendet. In beiden Fällen ist der Rest der aus der Hypothek freigegebenen prim. loco verwendet. In beiden Fällen ist der Rest der aus der Hypothek freigegebenen prim. loco verwendet.

12. Die Inhaber der einzelnen Partial-Obligationen können ihre Rechte aus denselben gegen die Gesellschaft, abgeben von den hypothekarischen Rechten, selbstständig geltend machen. An der Kautionshöfhalter nehmen die Partial-Obligationen untereinander zu gleichen Rechten Theil und erst durch die Übertragung einer Partial-Obligation seitens des Gläubigers anleh der betreffende Theil an der betreffenden Hypothek auf den Erwerber über, jedoch mit der Einschränkung: a) daß die Erwerber von Partial-Obligationen auf die Auszahlung der Hypothekensumme, Ausfertigung der Kautionshöfhalter oder einer anderen Urkunde als der Partial-Obligation, sowie auf die Verzinsung der Anleihe und Tilgung der Anleihe, in dem Grundbuche zu alle Zeiten und unwiderruflich verzichten; b) daß der A. Schaaffhausen'schen Bankverein allein und unwiderruflich das Recht behält, alle Verfügungen hinsichtlich der hypothekarischen Kautionshöfhalter mit rechtswidriger Kraft für alle Inhaber von Partial-Obligationen abzugeben, namentlich Verfügungen, Einwendungen und Abtretungen zu erklären und deren Eintragung in die Grundbücher zu bewilligen und zu beschaffen, sowie in allen Verfahren, bei welchen die Inhaber der Partial-Obligationen zufolge der beschriebenen Kautionshöfhalter betheiligt sind, dieselben zu vertreten und die dabei zur Geltung gelangenden Aussagen in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren. Der A. Schaaffhausen'schen Bankverein ist aber andererseits verpflichtet, bei einem Zahlungsverzuge des Hölder Bergwerks- und Hütten-Vereins die Pfandenbräute eines jeden Obligationen-Inhabers auf dessen Verlangen durch Ausstellung der Rüge und Behauptung der Zwangsvollstreckung zu verweigern, wenn derselbe zu dem Zwecke: a) die betreffende Partial-Obligation an den A. Schaaffhausen'schen Bankverein durch Indossament überträgt; b) einen zur Deckung der Rüge des Verfahrens ausreichenden Vorbehalt beiweist, oder c) den A. Schaaffhausen'schen Bankverein den Inhabern der Partial-Obligationen aus diesen nicht verpflichtet.

13. In Ausführung der vorstehenden Anleihe-Bedingungen ist die Eintragung der unter 10 ertheilten Kautionshöfhalter von Mk. 11,000,000 — bei den 3-Händigen Behörden beauftragt. Die Konten für die neue Anleihe sind also nach erfolgter Eintragung der beiden alten Anleihe-Konten im Allgemeinen an 1. Stelle zu haben kommen, nur auf einzelne Parzellen sind folgende, im obigen vorstehende Reihenfolge gegenwärtig noch einzuzeichnen:

Nr. 161,501 — Restausgeld zu 4% veränderlich, jährlich mit Mk. 18,000 — flüßig, eingetragen Kur III Nr. 1, 174 1475 788 1368 der Steuergemeinde Hörde u. Kur I.

Nr. 182, 304 301 27 234 325 211 326 der Steuergemeinde Hacheney; 196 195 181 183 185 184 181

- Nr. 10,000. — Restausgeld zu 4% veränderlich, jährlich mit Mk. 9,000. — flüßig, eingetragen Kur II Nr. 146 der Steuergemeinde Schüren;
- 16,063.70 Restausgeld zu 4% veränderlich, jährlich mit dem zehnten Theile des Kaufpreises flüßig, eingetragen Kur II Nr. 47 der Steuergemeinde Schüren und Kur I Nr. 538 der Steuergemeinde Bergshofen;
- 74,100. — Hypothekendarlehen zu 4 1/2% veränderlich, 6 monatlich kündbar mit 1% amortisirbar, eingetragen Kur Nr. 266, 264 265 268, 269 639 640 641 635 643 603 635 605 613 631 644 271 272 273 271 273 260 270 264 265 270 273 979 981 973 975 977 1206 der Steuergemeinde Affeln, Kur II Nr. 223 224 225 221 222 225 der Steuergemeinde Hörde und Kur I Nr. 166 der Steuergemeinde Hacheney;
- 20,000. — Restausgeld zu 4 1/2% veränderlich, 6 monatlich kündbar mit der Verpflichtung, das Kapital von 1894 ab in 15 Jahresraten zu tilgen, eingetragen Kur II Nr. 881 der Steuergemeinde Schüren.

Nr. 284,713.70 Das Aktivenkapital des Hölder Bergwerks- und Hütten-Vereins betrug am Schluß des Geschäftsjahres 18 283:

in Stamm-Aktien und Mk. 15,000,000. — Prioritäts-Aktien A. Auf Grund des General-Versammlungs-Beschlusses vom 11. Dezember 1893 wurde dasselbe durch Kapitalerhöhungen auf die Stamm-Aktien und Prioritäts-Aktien im Gesamtbetrage von Mk. 4,885,500. — und durch entsprechende Reduktion auf Mk. 528,000. — in Stamm-Aktien und Mk. 16,885,500. — in Prioritäts-Aktien A. herabgesetzt. Auf Grund des Beschlusses der ordentlichen General-Versammlung vom 28. October 1895 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von Mk. 5,020,000. — Prioritäts-Aktien A. erhöht und beträgt jetzt: Nr. 528,000. — in Stamm-Aktien und Nr. 16,885,500. — in Prioritäts-Aktien A.

An den 5 letzten Geschäftsjahren waren die Geschäftsergebnisse folgende: 1890/91 erwarb sich nach Abschreibung von Mk. 1,787,777.71 und nach Verwendung des Reservecapitals von Mk. 1,198,528.89 ein Verlustsaldo von Mk. 1,519,519.25 1891/92 erhöhte sich dieser Verlustsaldo nach Abschreibung von Mk. 1,067,979.06 auf Mk. 2,407,498.31 1892/93 blieb dieser Verlustsaldo nach Abschreibung von Mk. 957,908.72 unbeeinträchtigt. Im Geschäftsjahre 1893/94 wurde der Verlustsaldo aus der vorerwähnten Zahlung und Kapitalerhöhung ausgeglichen. Außerdem wurden Mk. 950,000. — zur Fortung verschiedener Reparaturen verwendet. Der Betrieb ergab nach Verwendung von Mk. 799,719.75 für die ordentlichen Abschreibungen einen Ueberschuß von Mk. 233,088.23, wovon Mk. 13,154.41 dem gesetzlichen Reservecapital überwiesen und verbleibende Mk. 219,933.82 auf neue Rechnung vorgetragen wurden.

Im Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Gewinnsaldo nach Verwendung von Mk. 822,618.25 für Abschreibungen Mk. 808,191.84 einschließlich des vorerwähnten Vortrages. Daraus wurden für Dividenden auf Mk. 16,980,000. — Prioritäts-Aktien Kapital vertheilt, Mk. 415,000. — dem gesetzlichen Reservecapital, Mk. 100,000. — dem Garantie-Capital, Mk. 50,000. — dem Hochlofen-Reparaturfonds, Mk. 100,000. — dem Reparatur- und Erneuerungsfonds zuerkannt und der Rest nach Deduktion der naturlichen und vertraglichen Tantiemen mit Mk. 60,489.25 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die aus der Anleihe vom 1. April 1893 und aus der Anzahlung auf die Aktien auf Grund des General-Versammlungs-Beschlusses vom 11. Dezember 1893 dem Werke zugefloßenen neuen Mittel wurden hauptsächlich für die technische Verbesserung der Betriebs-Einrichtungen des Werkes verwendet.

Bilanz am 30. Juni 1895. Activa. Passiva.

Cassa-Conto	78,711 22	Conto der Stamm-Aktien	528,000 —
Wechsel-Conto	77,102 21	Conto der Prioritäts-Aktien A	16,980,000 —
Erwerb-Conto	135,825 12	Obligationen-Conto I. Emission	2,448,000 —
Debitoren	3,591,565 18	do. II. Emission	6,980,000 —
Conto der Verbindungen und Anlagen des Vereins:		Hypotheken-Conto	284,713 70
a. Normalschütze:		Reservecapital-Conto	13,266 91
I. Immobilien-Conto inclusive Wohnhaus in Terrazzo	5,261,142 96	Spezial-Reservecapital für das Aufgeld der 5% Obligationen	591,100 —
II. Maschinen- und Fabrik-Motoren-Conto	9,131,410 25	Garantie-Capital	81,832 83
III. Reparatur-Conto	1,098,148 91	Hochlofen-Reparaturfonds-Capital	200,000 —
IV. Rohleihen-Capital	32,428 61	Reparatur- und Erneuerungsfonds	217,719 30
b. Hölder Eisenwerk:		Erwerber-Capital	46,589 64
V. Immobilien-Capital	2,741,058 13	Arbeiterlöhne-Capital	327,814 78
VI. Maschinen- und Hochlofen-Capital	2,309,367 55	Aktien-Capital	47,701 12
VII. Gesteins-Capital	124,618 60	Conto der rückständ. Aktien-Dividenden	3,059 —
VIII. Verschleiß-Capital	43,431 75	Conto der rückständ. Prioritäts-Aktien-Dividenden	16,005 42
c. Verschiedene Anlagen:		Obligationen-Dividenden-Capital	298,325 —
Hörder Kohlenwerk	3,064,922 18	Conto der ausgelassenen Obligationen	85,525 —
IX. Immobilien-Capital	491,161 27	Gewinn- und Verlust-Capital	808,191 84
X. Rohleihen-Separationen und Wägen	592,451 73	5% zum gesetzlichen Reservecapital	41,909 59
XI. Maschinen-Capital	32,238 87	3% Dividende auf das Prioritäts-Aktienkapital a. Mk. 500,400. — b. Mk. 16,980,000. —	33,333 —
XII. Bergbau-Capital	42,208 78	Zum Garantie-Capital, 100,000. —	
XIII. Eisenwerk-Gruben	1,918,890 30	Zum Hochlofen-Reparaturfonds	50,000 —
XIV. Verbindungs- u. Rohleihen	17,994 52	Zum Reparatur- u. Erneuerungsfonds	100,000 —
Rohstoffe und Materialien:		Vortrag	60,489 25
a. Normalschütze	1,338,701 18		
b. Eisenwerk	3,566,970 14		
c. Rohleihen	11,617 66		
Affektions-Capital	26,962 09		
Patent-Capital			
	31,390,442 06		31,390,442 06

Gewinn- und Verlust-Capital pro 1894/95. Soll. Haben.

Generelle Verwaltungsstellen	476,966 57	Vortrag aus 1893/94	249,933 88
Zinsen und Provisionen	282,593 59	Betriebsüberschuß	2,538,074 65
Obligationen-Zinsen	474,235 —	Einnahme für Patente	115,806 40
Abschreibungen	822,618 25	„ „ „ Miethe	44 96
Saldo	808,191 84	„ „ „ abgezeichnete Posten	135 47
	2,903,995 25		2,903,995 25

Unter der Position Creditoren der vorstehenden Bilanz waren Bankschulden im Gesamtbetrage von Mk. 2,501,306.05, welche dem Werke aus der Zeit im Weichenstande entstanden waren. Die neueste Kapitalerhöhung von Mk. 5,020,000. — gestattete die vollständige Tilgung dieser Bankschulden und die Schaffung eines freien Reservecapitals.

Hörde, den 27. Dezember 1895.

Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein.

Dresdner Nachrichten. Seite 12. — Dienstag, 11. Januar 1896. Nr. 13

Offene Stellen.

Ein junges Mädchen in hiesiger...
Damen Schneiderin...
Bäcker-Lehrling gesucht.

Laufbursche...
Wirthschafterin gesucht...
Commis-Gesuch.

Verkäufer als 1. Commis...
Buchhalter...
Hotelköchin...
Kellnerin.

Lebensstellung! Nebenverdienst!...
Gesuch.

Schirmmeister...
Hausmann...
Gesuch.

Schmieders Bureau...
Eine ält. Person...
Oberschweizer.

Silve's Schweizer-Bureau...
Lehrling...
Kochin...
Directrice.

Ein junger Mann...
Ein Stallburjche...
Offene Stellen.

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein junger Müller...
Metallauslegerin...
Berkaufserinnen...
Robert Böhme jr.

Vertreter gesucht!...
Möbelplüsch-Fabrik...
Stellen-Gesuche...
Ein junger, umsichtiger Kaufmann

Wirthschafterin...
Kommission...
Verwalter...
Stelle-Gesuch.

Lehrherrs-Gesuch...
Verkaufserin...
Junges Mädchen...
Lehrfräulein

Wäliche-Weichheit...
Lehrlings-Gesuch...
Suche...
Erfahrener Monteur

Vögte, Schirmmeister...
Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung

Tücht. Gärtner!...
300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein strebsamer, junger Mann...
Metallformer...
Stütze der Hausfrau...
Wirthschafterin...
Kommission...
Verwalter...
Stelle-Gesuch.

Lehrherrs-Gesuch...
Verkaufserin...
Junges Mädchen...
Lehrfräulein

Wäliche-Weichheit...
Lehrlings-Gesuch...
Suche...
Erfahrener Monteur

Vögte, Schirmmeister...
Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung

Tücht. Gärtner!...
300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein strebsamer, junger Mann...
Metallformer...
Stütze der Hausfrau...
Wirthschafterin...
Kommission...
Verwalter...
Stelle-Gesuch.

Lehrherrs-Gesuch...
Verkaufserin...
Junges Mädchen...
Lehrfräulein

Wäliche-Weichheit...
Lehrlings-Gesuch...
Suche...
Erfahrener Monteur

Vögte, Schirmmeister...
Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung

Tücht. Gärtner!...
300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Ein verheirath., älterer Materialist...
Für Oberförsterei...
Gürtler-Lehrling...
Für Restaurant

Ein solides Hausmädchen...
Suche...
Erfahrener Monteur...
Vögte, Schirmmeister.

Sofort gesucht...
Für meinen Sohn...
Tüchtige Frau als Aufwartung...
Tücht. Gärtner!

300 Mark...
7-8000 M...
Sofort gesucht...
36,000 Mark...
9000 Mark...
15,000 M. l. Hyp...
300 Mark

Presoner Nachrichten...
Sept. 13. 1894

60...
als 1...
12...
15...
18...
21...
24...
27...
30...
33...
36...
39...
42...
45...
48...
51...
54...
57...
60...
63...
66...
69...
72...
75...
78...
81...
84...
87...
90...
93...
96...
99...
100

Geldverkehr.
60,000 Mark
als 1. Hypothek o. Grundschuld, welches 81,170 M. Grundlast u. 12,000 M. Taxe hat, sofort gesucht. Versicherung 7200 M. Näheres im Kommando bei Grundbesitz u. Hypothekengeschäften in Dresden, Waisenstraße 10, 1.

Ich suche
12-15,000 M. zu 5% auf ante 2. Hypothek auf ein Jahr für sofort. Ch. u. K. G. 100 an Haase & Vogler, Al. G., Dresden, erbeten.
4000 M.
auf ein Grundstück bei Dresden per 1. April zu erben gesucht. Werde selbstständig wollen Ch. unter T. G. 661 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Mündel-Hypothek!
15,000 Mk. zu 3 2/3 %
1. Hypothek auf Wohnhaus u. Adressbuch mit ca. 100,000 M. Grundlast u. 300 M. Taxe sofort gesucht.
Klein & Co., Schlichterstr. 8, 1.
Ich suche auf 1. Hyp. u. Vorkauf dort 2000-3000 M. per 1. April, unter K. N. 701 in der „Anvalidendank“ Dresden.

Allgemeines Hypotheken-Bureau,
Margarethenstr. 1.
Kassen- und Privatgelder
in verschiedenen Beträgen gegen erste und zweite Hypotheken zu billigen Zinsen unter coulantesten Bedingungen jederzeit auszuliehen.
W. A. Heischmann.

1000 Mark
werden auf sichere Hypothek im Bereich der Brandkasse gesucht. Ch. u. K. N. 125 in die Exped. d. Bl. an Schlichterstr. 8, 1.
Suche 6000 Mark.,
2. Hypothek, sofort. Agent. erbeten. Ch. u. K. T. L. 608 Exped. d. Blattes erbeten.

Suche 2000 Mark
1. Hyp. sofort. Agenten erbeten. Ch. u. K. T. K. 007 Exped. d. Bl.
18 bis 20,000 Mark
auf 1. Hypothek gesucht. Ch. u. K. 125 in die Exped. d. Bl. an Schlichterstr. 8, 1.
Welch edle Dame
lebt einem besseren und würdigen Mann einen 3-400 Mark auf lange Zeit gegen hohes Zinsen? Wer sie suchen möchte, erbeten Ch. unter T. R. 071 in die Exped. d. Bl.

1000-1500 Mk.
werden sofort auf schönes Hausgrundstück, Nähe von Dresden, gegen Sicherstellung und guten Zinsfuß an fehen gesucht. Ch. u. K. 125 in die Exped. d. Bl. an Schlichterstr. 8, 1.
Suche zur ersten Stelle
7500 Mark hypoth. Darlehn
auf mein concess. Hausgrundstück mit Hintergeb. u. 5 1/2 Schöbel angedeckter Areal aufzunehmen. Grundlast 7000 Mark. Werde Offerten erb. unt. O. D. 4340 an Rudolf Mosse, Dresden. Beantwortung wird nicht in Aussicht genommen.

Vermiethungen.
Auf dem Lande,
am liebsten auf ein. Gute suchen 2 Damen billige Wohnung für längere Zeit. Offerten erbeten Frau A. Gerlach, Dittichstr. 52, 1.
Zu vermieten als Sommerweilenthalt oder dauernd
eine grosse Villa,
hochherzlich eingerichtet, mit schönem Garten in schönster Lage des Gutsblats beherrschend, 10 Min. von Wald- u. Dampfbahnstation, mit dramatischer Verhältnisse nach Dresden u. Borna; desgl. eine kleine Villa mit doppel. Vorgarten, neu eingerichtet. Heißt, wohl. Adr. einsehend u. V. D. 018 „Anvalidendank“ Dresden.

Leere Lokalitäten
zu Restaurationszwecken werden von pünftlichen, zahlungsfähigen Mietbesitzern gesucht. Offerten unter T. M. 069 in die Exped. dieses Blattes niederlegen.

Geräumige 3. Etage
im Grundstück Sophienstraße Nr. 1 ist ab 1. April d. Bl. zu vermieten. Näheres daselbst portiere im Stadtkommando der Societäts-Brauerei Waldschlösschen.
Eine Wohnung mit Werk- stätte
ist vom 1. April ab zu vermieten, für Schlosser, Tischler od. Klempner passend, Preis 550 M. Zu erfragen u. anzusehen Cotta, Schanzenteiche 5, 1. Et. bei Wiener.
An nächster Nähe Dresden ist

ein Laden,
welcher sich für Barbiers eignet, zum 1. April zu vermieten. Ch. u. T. F. 663 Exped. d. Bl.
Brautpaar
Klein & Co., Schlichterstr. 8, 1.
Königsbrückerstraße 56
schöne Wohnung in 1. Etage des Gartenhauses, für einzelne Leute od. einzelne Dame geeignet, für 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres daselbst im großen Laden.

Amalienstraße 21
Laden
mit Keller darunter mietfähig. Näheres daselbst. Ch. u. T. F. 663 Exped. d. Bl.
Möbl. Zimmer
für 2 Personen sofort zu vermieten. An der Zwickauerstraße 6, 1. Et.
Kleine freundl. Wohnung,
best. a. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Vorhof, für 200 M. zu vermieten. Offerten zu beziehen, Vermietungstr. 5, Hinterhaus, 4. Etage.

Zu mieten ges. 1 Laden
mit Wohn-, in guter Geschäftslage, an Butter- u. Milchgeschäft. Off. erbeten unter K. N. 681 in der „Anvalidendank“ Dresden.
Geschäftsladen
per 1. April d. Bl. in frequenter Lage Dr. Alst. zu mieten gesucht. Ch. u. K. P. 703 „Anvalidendank“ Dresden.

Ein Eckladen,
zu jedem Geschäft passend, sowie schöne Wohnungen von 210-300 M. sofort und Klein zu vermieten. Näheres u. Ansuchen Schlichterstr. 8, 1. Et. rechts.
Pensionen.
Für verschiedene Anwesenheiten Pensionen sind Pensionen mit sorgfältiger Pflege gesucht. Anweisung unter K. W. 611 in die Expedition dieses Blattes.

Pension in Meissen.
Zu einem gutbezahlten Anwesen, bei der Meißnerbahn, werden von einem Lehrer 2 Pensionen oder Pensionsstellen billig in Pension genommen. Näheres beim Kaufmann Schweinitz in Dresden, Al. G. u. 21, 1.

Pension.
Gemeintl. beim Hinder e. Herr in sein hässlich. Name. Näheres Vina Glas, Döberstr. 1, 1. Et., Bureau f. Geschäftsverf., Rem. u. Wohnungen, Rem.
Pensionat gesucht
für ein. Mädelchen. Preis u. Preis unter A. 2939 in die Exped. d. Bl. niederlegen.
Junges Mädchen
findet in gebild. Kom. Aufnahme zur arundl. Erlerung aller häusl. Arbeiten und des gesellschaftlichen Umgangs. Näheres Kostgeld beibringt. Näheres unter O. P. 87 postlagernd Radebeul-Dresden.
Pension.
Offen finden 2 Schüler gute, gewissenhafte Pension zu möglich. Preis, da einer meiner Söhne das Elternhaus verläßt. Nachschick, wenn möglich. Dresden, R. Raupenstraße 18, 2. Et. rechts.

Friedrich Riebe
Brauereistraße 35.
Ein Geschäftshaus
in Freiberg, in sehr guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 6-10,000 M. Nur Selbstbestimmter wollen Anfragen unter K. A. 04 an Haase & Vogler, Al. G., Dresden richten.
Hausverkauf.
Ein Hausgrundstück, in seltener Lage, mit großem Garten, ist veränderungshalber für den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Ch. u. K. 26 postl. Röhische erb.

Hausverkauf.
Ein sol. ausgeb. Haus in Feld u. Garten ist weg. Uebernahme eines Geschäftes von 5-7000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim Böhmer Krügelmann in Lindenberg bei Stolpenstraße.

Blasewitz.
Eine Baustelle, direkt an der Elbe (hochwasser frei), mit Aussicht über den Vorstädter See bis hin zu die Berge der Sächl. Schweiz, wird für den billigen Preis von 20,000 M. verkauft. Anzahlung 10,000 M. Schlichterstr. 8, 1. Et. bei Wiener.
Zücht. Restaurateur
nicht notleidendes Restaurant od. Gasthof zu kaufen. Ch. u. K. N. 618 Exped. d. Bl.
Wohnung
im besten Hause in Neu- oder Antonstadt, ohne Agenten, zu kaufen oder Mieten unter L. T. 653 Exped. d. Bl.
Villa,
für 1 od. 2 Fam. mit, Südlage, an Gast. bill. zu ver- oder zu verkaufen. gen. Agenten, Bedienung wegen Wegzugs des Besitzers zu ver- oder zu mieten unter K. N. 733 „Anvalidendank“ Dresden.

Hausgrundstück,
in dessen nächster Nähe sich die Schulen der Realschule befinden, unter sehr günstigen Bedingungen wegen Wegzugs des Besitzers zu ver- oder zu mieten unter K. N. 733 „Anvalidendank“ Dresden.
Loschwitz.
Villa für 1 od. 2 Familien, an gutem Geschäftsweg gelegen, ist zu verkaufen od. zu vermieten. Ch. u. K. P. 703 „Anvalidendank“ Dresden.
Hausgrundstück
bei 20,000 M. Anzahlung, ohne Agenten. Näheres daselbst im großen Laden unter T. D. 061.

Für Gärtner.
An Niederrieder Ann ist ein Areal von ca. 6 Hektar (schöne Lage) veräußert. Ch. u. K. T. S. 676 Exped. d. Bl.
Hotel-Verpachtung.
Das Hotel zum Zincken Platz in Altendamm 1. Et. ist zum 1. April 1886 ab oder anderweitig verpachtet werden. Günstige Bedingungen. Anzahlung nach Wunsch. Näheres beim Böhmer Krügelmann in Lindenberg bei Stolpenstraße. Ch. u. K. 26 postl. Röhische erb.

Baustelle
in guter Lage von Dresden veräußert billig bei 1000 M. Anzahlung. Ch. u. K. H. 091 „Anvalidendank“ Dresden erbeten.
Grundstücke
mit und Restaurants Prod.-Geschäfte in jed. Preislage hat zu ver- oder zu mieten. Anz. 15,000 M. Klein & Co., Schlichterstr. 8, 1.
Höchst günstiger Kauf.
Zu großem u. leicht. Erc. umweil von Meissen, ist ein Grundstück mit hölzernen beheizten Schuppen, Materialschuppen, Vieh- und Brautviehbestand für 20,000 M. zu verkaufen. Der letzte Preis bewilligt ist daselbst über 18 Jahre. Alles Näheres kostenfrei durch

Friedrich Riebe
Brauereistraße 35.
Ein Geschäftshaus
in Freiberg, in sehr guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 6-10,000 M. Nur Selbstbestimmter wollen Anfragen unter K. A. 04 an Haase & Vogler, Al. G., Dresden richten.
Hausverkauf.
Ein Hausgrundstück, in seltener Lage, mit großem Garten, ist veränderungshalber für den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Ch. u. K. 26 postl. Röhische erb.

Haus in Cotta
bei Dresden, mit gr. Garten und Unterhaus, billig für 42,000 M. zu verkaufen. Anzahlung 6000 M. Klein & Co., Schlichterstr. 8, 1.
Eine Bäckerei
mit Grundst. in weg. Lage, vor sehr passiv zu sein. Der Preis ist auf 25,000 M. bei 5-10,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Anzahlung 6000 M. Klein & Co., Schlichterstr. 8, 1.

Gelegenheitskauf.
Häufig in Gärten, Konsum- und Bedarfsartikel, Export nach allen Weltteilen, vielmalig in 25 Jahre besteh. 1880 Meißenerstadt abgekauft, ist für 25,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Anzahlung nicht aussch. Vollständige Ausfuhr etc. daselbst. Central-Bureau für Grundbesitz, Dresden, Schumannstraße 27, 8-10, 2-4.

Verkauf
eines der größten und bestrenommierten Concert- und Ball-Etablissements bei Leisnig. Bierverkauf über 500 Vektir. Grundbesitz ca. 40,000 M. und nehme, sofort entp. Anzahlung nicht aussch. Vollständige Ausfuhr etc. daselbst. Central-Bureau für Grundbesitz, Dresden, Schumannstraße 27, 8-10, 2-4.

Maufe Haus,
meine alte, fast für 20,000 M. Anzahlung, mit in Zahlung genommen wird; zahlb. lagend unter F. M. lagend Postamt 11. Dresden.
Gärtnerei
unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Werde Offerten unter L. O. 619 an d. Exped. d. Bl.

Großer Aulgarten
oder Guts-gärtnerei etc., monatl. in Wohnung auf längere Jahre u. nicht. Gärtnerei zu pachten gesucht. Auch würde der. Stell. an Hülfe mit u. Verkauf annehm. Werk. Ch. erb. unt. P. 125 in die Exped. d. Bl. an Röhische erb.

Kleines Haus
in Mitte Dresden-Alst., über 5 1/2 Veräußerung, ist für 24,000 M. sofort verkauft. Agent anzufragen. Off. erbeten u. T. D. 4344 Rudolf Mosse, Dresden.
Restaurations-
Grundstück mit Koster Restauration, in Schönefeld, sowie Schmelze, in verkehrsreichem Ort, in bester Lage in Dresden, seit vielen Jahren in Händen des jetzigen Wirtens, billig für 15,000 M. zu verkaufen. Anzahl 5000 M. Klein & Co., Schlichterstr. 8, 1.

Villa in Klotzsche
mit 2700 Q. M. Garten mit Weid. d. bill. für 20,000 M. zu verkaufen. Anzahl 5000 M. Klein & Co., Schlichterstr. 8, 1.
Geschäfts-An- und Verkäufe.
Bildhauerei-Verkauf.
Verkaufe Umstände halb. meine in schönster Lage gelegene Bildhauerei mit modernen Holzbohlen u. Werkzeuge nebst Saal- und 1. können Grundstück f. 15,000 M. Markt bei geringer Anzahl. Uebernahme kann bei erstehen. Off. Ch. unter S. M. 107 postl. Röhische erb.

Fisch- und Delikatessengeschäft
in sehr guter Lage, wegen Uebernahme eines größeren sehr billig zu ver- oder zu mieten. Ch. u. K. 26 postl. Röhische erb.

Kolonialwaaren-, Filz- und Wollwaaren-Geschäft,
Haupt- u. Meißnermarkt 27, 1. Et. u. 2. Et. u. 3. Et. u. 4. Et. u. 5. Et. u. 6. Et. u. 7. Et. u. 8. Et. u. 9. Et. u. 10. Et. u. 11. Et. u. 12. Et. u. 13. Et. u. 14. Et. u. 15. Et. u. 16. Et. u. 17. Et. u. 18. Et. u. 19. Et. u. 20. Et. u. 21. Et. u. 22. Et. u. 23. Et. u. 24. Et. u. 25. Et. u. 26. Et. u. 27. Et. u. 28. Et. u. 29. Et. u. 30. Et. u. 31. Et. u. 32. Et. u. 33. Et. u. 34. Et. u. 35. Et. u. 36. Et. u. 37. Et. u. 38. Et. u. 39. Et. u. 40. Et. u. 41. Et. u. 42. Et. u. 43. Et. u. 44. Et. u. 45. Et. u. 46. Et. u. 47. Et. u. 48. Et. u. 49. Et. u. 50. Et. u. 51. Et. u. 52. Et. u. 53. Et. u. 54. Et. u. 55. Et. u. 56. Et. u. 57. Et. u. 58. Et. u. 59. Et. u. 60. Et. u. 61. Et. u. 62. Et. u. 63. Et. u. 64. Et. u. 65. Et. u. 66. Et. u. 67. Et. u. 68. Et. u. 69. Et. u. 70. Et. u. 71. Et. u. 72. Et. u. 73. Et. u. 74. Et. u. 75. Et. u. 76. Et. u. 77. Et. u. 78. Et. u. 79. Et. u. 80. Et. u. 81. Et. u. 82. Et. u. 83. Et. u. 84. Et. u. 85. Et. u. 86. Et. u. 87. Et. u. 88. Et. u. 89. Et. u. 90. Et. u. 91. Et. u. 92. Et. u. 93. Et. u. 94. Et. u. 95. Et. u. 96. Et. u. 97. Et. u. 98. Et. u. 99. Et. u. 100. Et. u. 101. Et. u. 102. Et. u. 103. Et. u. 104. Et. u. 105. Et. u. 106. Et. u. 107. Et. u. 108. Et. u. 109. Et. u. 110. Et. u. 111. Et. u. 112. Et. u. 113. Et. u. 114. Et. u. 115. Et. u. 116. Et. u. 117. Et. u. 118. Et. u. 119. Et. u. 120. Et. u. 121. Et. u. 122. Et. u. 123. Et. u. 124. Et. u. 125. Et. u. 126. Et. u. 127. Et. u. 128. Et. u. 129. Et. u. 130. Et. u. 131. Et. u. 132. Et. u. 133. Et. u. 134. Et. u. 135. Et. u. 136. Et. u. 137. Et. u. 138. Et. u. 139. Et. u. 140. Et. u. 141. Et. u. 142. Et. u. 143. Et. u. 144. Et. u. 145. Et. u. 146. Et. u. 147. Et. u. 148. Et. u. 149. Et. u. 150. Et. u. 151. Et. u. 152. Et. u. 153. Et. u. 154. Et. u. 155. Et. u. 156. Et. u. 157. Et. u. 158. Et. u. 159. Et. u. 160. Et. u. 161. Et. u. 162. Et. u. 163. Et. u. 164. Et. u. 165. Et. u. 166. Et. u. 167. Et. u. 168. Et. u. 169. Et. u. 170. Et. u. 171. Et. u. 172. Et. u. 173. Et. u. 174. Et. u. 175. Et. u. 176. Et. u. 177. Et. u. 178. Et. u. 179. Et. u. 180. Et. u. 181. Et. u. 182. Et. u. 183. Et. u. 184. Et. u. 185. Et. u. 186. Et. u. 187. Et. u. 188. Et. u. 189. Et. u. 190. Et. u. 191. Et. u. 192. Et. u. 193. Et. u. 194. Et. u. 195. Et. u. 196. Et. u. 197. Et. u. 198. Et. u. 199. Et. u. 200. Et. u. 201. Et. u. 202. Et. u. 203. Et. u. 204. Et. u. 205. Et. u. 206. Et. u. 207. Et. u. 208. Et. u. 209. Et. u. 210. Et. u. 211. Et. u. 212. Et. u. 213. Et. u. 214. Et. u. 215. Et. u. 216. Et. u. 217. Et. u. 218. Et. u. 219. Et. u. 220. Et. u. 221. Et. u. 222. Et. u. 223. Et. u. 224. Et. u. 225. Et. u. 226. Et. u. 227. Et. u. 228. Et. u. 229. Et. u. 230. Et. u. 231. Et. u. 232. Et. u. 233. Et. u. 234. Et. u. 235. Et. u. 236. Et. u. 237. Et. u. 238. Et. u. 239. Et. u. 240. Et. u. 241. Et. u. 242. Et. u. 243. Et. u. 244. Et. u. 245. Et. u. 246. Et. u. 247. Et. u. 248. Et. u. 249. Et. u. 250. Et. u. 251. Et. u. 252. Et. u. 253. Et. u. 254. Et. u. 255. Et. u. 256. Et. u. 257. Et. u. 258. Et. u. 259. Et. u. 260. Et. u. 261. Et. u. 262. Et. u. 263. Et. u. 264. Et. u. 265. Et. u. 266. Et. u. 267. Et. u. 268. Et. u. 269. Et. u. 270. Et. u. 271. Et. u. 272. Et. u. 273. Et. u. 274. Et. u. 275. Et. u. 276. Et. u. 277. Et. u. 278. Et. u. 279. Et. u. 280. Et. u. 281. Et. u. 282. Et. u. 283. Et. u. 284. Et. u. 285. Et. u. 286. Et. u. 287. Et. u. 288. Et. u. 289. Et. u. 290. Et. u. 291. Et. u. 292. Et. u. 293. Et. u. 294. Et. u. 295. Et. u. 296. Et. u. 297. Et. u. 298. Et. u. 299. Et. u. 300. Et. u. 301. Et. u. 302. Et. u. 303. Et. u. 304. Et. u. 305. Et. u. 306. Et. u. 307. Et. u. 308. Et. u. 309. Et. u. 310. Et. u. 311. Et. u. 312. Et. u. 313. Et. u. 314. Et. u. 315. Et. u. 316. Et. u. 317. Et. u. 318. Et. u. 319. Et. u. 320. Et. u. 321. Et. u. 322. Et. u. 323. Et. u. 324. Et. u. 325. Et. u. 326. Et. u. 327. Et. u. 328. Et. u. 329. Et. u. 330. Et. u. 331. Et. u. 332. Et. u. 333. Et. u. 334. Et. u. 335. Et. u. 336. Et. u. 337. Et. u. 338. Et. u. 339. Et. u. 340. Et. u. 341. Et. u. 342. Et. u. 343. Et. u. 344. Et. u. 345. Et. u. 346. Et. u. 347. Et. u. 348. Et. u. 349. Et. u. 350. Et. u. 351. Et. u. 352. Et. u. 353. Et. u. 354. Et. u. 355. Et. u. 356. Et. u. 357. Et. u. 358. Et. u. 359. Et. u. 360. Et. u. 361. Et. u. 362. Et. u. 363. Et. u. 364. Et. u. 365. Et. u. 366. Et. u. 367. Et. u. 368. Et. u. 369. Et. u. 370. Et. u. 371. Et. u. 372. Et. u. 373. Et. u. 374. Et. u. 375. Et. u. 376. Et. u. 377. Et. u. 378. Et. u. 379. Et. u. 380. Et. u. 381. Et. u. 382. Et. u. 383. Et. u. 384. Et. u. 385. Et. u. 386. Et. u. 387. Et. u. 388. Et. u. 389. Et. u. 390. Et. u. 391. Et. u. 392. Et. u. 393. Et. u. 394. Et. u. 395. Et. u. 396. Et. u. 397. Et. u. 398. Et. u. 399. Et. u. 400. Et. u. 401. Et. u. 402. Et. u. 403. Et. u. 404. Et. u. 405. Et. u. 406. Et. u. 407. Et. u. 408. Et. u. 409. Et. u. 410. Et. u. 411. Et. u. 412. Et. u. 413. Et. u. 414. Et. u. 415. Et. u. 416. Et. u. 417. Et. u. 418. Et. u. 419. Et. u. 420. Et. u. 421. Et. u. 422. Et. u. 423. Et. u. 424. Et. u. 425. Et. u. 426. Et. u. 427. Et. u. 428. Et. u. 429. Et. u. 430. Et. u. 431. Et. u. 432. Et. u. 433. Et. u. 434. Et. u. 435. Et. u. 436. Et. u. 437. Et. u. 438. Et. u. 439. Et. u. 440. Et. u. 441. Et. u. 442. Et. u. 443. Et. u. 444. Et. u. 445. Et. u. 446. Et. u. 447. Et. u. 448. Et. u. 449. Et. u. 450. Et. u. 451. Et. u. 452. Et. u. 453. Et. u. 454. Et. u. 455. Et. u. 456. Et. u. 457. Et. u. 458. Et. u. 459. Et. u. 460. Et. u. 461. Et. u. 462. Et. u. 463. Et. u. 464. Et. u. 465. Et. u. 466. Et. u. 467. Et. u. 468. Et. u. 469. Et. u. 470. Et. u. 471. Et. u. 472. Et. u. 473. Et. u. 474. Et. u. 475. Et. u. 476. Et. u. 477. Et. u. 478. Et. u. 479. Et. u. 480. Et. u. 481. Et. u. 482. Et. u. 483. Et. u. 484. Et. u. 485. Et. u. 486. Et. u. 487. Et. u. 488. Et. u. 489. Et. u. 490. Et. u. 491. Et. u. 492. Et. u. 493. Et. u. 494. Et. u. 495. Et. u. 496. Et. u. 497. Et. u. 498. Et. u. 499. Et. u. 500. Et. u. 501. Et. u. 502. Et. u. 503. Et. u. 504. Et. u. 505. Et. u. 506. Et. u. 507. Et. u. 508. Et. u. 509. Et. u. 510. Et. u. 511. Et. u. 512. Et. u. 513. Et. u. 514. Et. u. 515. Et. u. 516. Et. u. 517. Et. u. 518. Et. u. 519. Et. u. 520. Et. u. 521. Et. u. 522. Et. u. 523. Et. u. 524. Et. u. 525. Et. u. 526. Et. u. 527. Et. u. 528. Et. u. 529. Et. u. 530. Et. u. 531. Et. u. 532. Et. u. 533. Et. u. 534. Et. u. 535. Et. u. 536. Et. u. 537. Et. u. 538. Et. u. 539. Et. u. 540. Et. u. 541. Et. u. 542. Et. u. 543. Et. u. 544. Et. u. 545. Et. u. 546. Et. u. 547. Et. u. 548. Et. u. 549. Et. u. 550. Et. u. 551. Et. u. 552. Et. u. 553. Et. u. 554. Et. u. 555. Et. u. 556. Et. u. 557. Et. u. 558. Et. u. 559. Et. u. 560. Et. u. 561. Et. u. 562. Et. u. 563. Et. u. 564. Et. u. 565. Et. u. 566. Et. u. 567. Et. u. 568. Et. u. 569. Et. u. 570. Et. u. 571. Et. u. 572. Et. u. 573. Et. u. 574. Et. u. 575. Et. u. 576. Et. u. 577. Et. u. 578. Et. u. 579. Et. u. 580. Et. u. 581. Et. u. 582. Et. u. 583. Et. u. 584. Et. u. 585. Et. u. 586. Et. u. 587. Et. u. 588. Et. u. 589. Et. u. 590. Et. u. 591. Et. u. 592. Et. u. 593. Et. u. 594. Et. u. 595. Et. u. 596. Et. u. 597. Et. u. 598. Et. u. 599. Et. u. 600. Et. u. 601. Et. u. 602. Et. u. 603. Et. u. 604. Et. u. 605. Et. u. 606. Et. u. 607. Et. u. 608. Et. u. 609. Et. u. 610. Et. u. 611. Et. u. 612. Et. u. 613. Et. u. 614. Et. u. 615. Et. u. 616. Et. u. 617. Et. u. 618. Et. u. 619. Et. u. 620. Et. u. 621. Et. u. 622. Et. u. 623. Et. u. 624. Et. u. 625. Et. u. 626. Et. u. 627. Et. u. 628. Et. u. 629. Et. u. 630. Et. u. 631. Et. u. 632. Et. u. 633. Et. u. 634. Et. u. 635. Et. u. 636. Et. u. 637. Et. u. 638. Et. u. 639. Et. u. 640. Et. u. 641. Et. u. 642. Et. u. 643. Et. u. 644. Et. u. 645. Et. u. 646. Et. u. 647. Et. u. 648. Et. u. 649. Et. u. 650. Et. u. 651. Et. u. 652. Et. u. 653. Et. u. 654. Et. u. 655. Et. u. 656. Et. u. 657. Et. u. 658. Et. u. 659. Et. u. 660. Et. u. 661. Et. u. 662. Et. u. 663. Et. u. 664. Et. u. 665. Et. u. 666. Et. u. 667. Et. u. 668. Et. u. 669. Et. u. 670. Et. u. 671. Et. u. 672. Et. u. 673. Et. u. 674. Et. u. 675. Et. u. 676. Et. u. 677. Et. u. 678. Et. u. 679. Et. u. 680. Et. u. 681. Et. u. 682. Et. u. 683. Et. u. 684. Et. u. 685. Et. u. 686. Et. u. 687. Et. u. 688. Et. u. 689. Et. u. 690. Et. u. 691. Et. u. 692. Et. u. 693. Et. u. 694. Et. u. 695. Et. u. 696. Et. u. 697. Et. u. 698. Et. u. 699. Et. u. 700. Et. u. 701. Et. u. 702. Et. u. 703. Et. u. 704. Et. u. 705. Et. u. 706. Et. u. 707. Et. u. 708. Et. u. 709. Et. u. 710. Et. u. 711. Et. u. 712. Et. u. 713. Et. u. 714. Et. u. 715. Et. u. 716. Et. u. 717. Et. u. 718. Et. u. 719. Et. u. 720. Et. u. 721. Et. u. 722. Et. u. 723. Et. u. 724. Et. u. 725. Et. u. 726. Et. u. 727. Et. u. 728. Et. u. 729. Et. u. 730. Et. u. 731. Et. u. 732. Et. u. 733. Et. u. 734. Et. u. 735. Et. u. 736. Et. u. 737. Et. u. 738. Et. u. 739. Et. u. 740. Et. u. 741. Et. u. 742. Et. u. 743. Et. u. 744. Et. u. 745. Et. u. 746. Et. u. 747. Et. u. 748. Et. u. 749. Et. u. 750. Et. u. 751. Et. u. 752. Et. u. 753. Et. u. 754. Et. u. 755. Et. u. 756. Et. u. 757. Et. u. 758. Et. u. 759. Et. u. 760. Et. u. 761. Et. u. 762. Et. u. 763. Et. u. 764. Et. u. 765. Et. u. 766. Et. u. 767. Et. u. 768. Et. u. 769. Et. u. 770. Et. u. 771. Et. u. 772. Et. u. 773. Et. u. 774. Et. u. 775. Et. u. 776. Et. u. 777. Et. u. 778. Et. u. 779. Et. u. 780. Et. u. 781. Et. u. 782. Et. u. 783. Et. u. 784. Et. u. 785. Et. u. 786. Et. u. 787. Et. u. 788. Et. u. 789. Et. u. 790. Et. u. 791. Et. u. 792. Et. u. 793. Et. u. 794

Elfenbein - Seifenpulver

I Gleisanlagen fertigen & verleihen I
Kelle & Hildebrandt, Dresden.
Eisengiesserei für Bau- & Maschinenguss.

Fertige Flaggen

und
Flaggen-Stoffe
 in den Farben aller Nationen,
 sowie
sämmtliche Bestandtheile
 offerirt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburgerplatz 20.

Dresdner Nachrichten, Seite 16, 14. Januar 1896

ist nur echt mit Schutzmarke „Gefant“, giebt der Wäsche blendend weisses Aussehen, eignet sich vorzüglich zum Scheuern der Fußböden, Fenster u. s. w., ist frei von allen schädlichen und ätzenden Substanzen, ist in fast allen Seifenhandlungen zu haben.
 Alleinige Adressanten
Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel.

Die Lohnbuchführung

D. R.-P.-A. Gebr.-M. Nr. 26,377
 mit ganz spezieller Berücksichtigung der für die Arbeiterversicherung erforderlichen Nachweisungen, für alle Betriebe passend und von Jedem ohne besondere Vorkenntnisse zu führen, wird den Herren Arbeitgebern jetzt beim Jahresabschluss zur Anschaffung dringend empfohlen. Zu beziehen gegen Rasse oder Nachnahme auf ein Jahr reichend.
 für 40 Arbeiter per Stück M. 4.-
 „ 80 „ „ „ „ 6.-
 „ 120 „ „ „ „ 7.50
 „ 160 „ „ „ „ 9.-
 und auf Bestellung auch stärker zu entsprechenden Preisen durch die Ortskrankenkasse Herrestraße 46, 2. Et. oder den Herausgeber
W. Kiessling, Nordstrasse 32.
 Auf Wunsch stehen Probestücke zu Diensten.



E. PASCHKY
 Soeben wieder einetroffen:
Frischer Angel-Schellfisch

48 25 Pf.
 für ander. 50 Pf. & 18 Pf.
Neue russische Sardinien

1 Pf. 20 Stk. 15 Pf.
 Böldere ca. 115 Stück. 145 Pf.
 bei 5 Dosen a 135 Pf.
 bei 25 Dosen a 130 Pf.
 bei 100 Dosen a 125 Pf.

Neue Ostsee-Delicatess-Heringe

Böldere 175 Pf.
 bei 5 Dosen a 175 Pf.
 bei 10 Dosen a 165 Pf.

E. Paschky.

Zwickauerstraße 16,
 Königsbrückerstraße 68,
 Villingerstraße 10,
 Wettinerstraße 10,
 Alnanstraße 4,
 Treibergstraße 9,
 Vieiden, Odenstraße 40,
 Werderstraße 8,
 Reibbahnstraße 3.

Ein Billard,

mit allem Zubehör, noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an C. K. 100 an die Ann.-Exp. H. Mähler, Köhlentstraße.

Gummi-Schuhe
 reparirt
 vorn, Schuhmacherstraße 12, 2. Et.

Patent-Tafelschlitten
 mit 2 oder 4 Rädern, Gathhof Zacherlicher Wolf, Deuben.

2 Pferde zu verkaufen.
 Kahl, b. Hufe nachmitt. Jordan, 2. Et. von der de-Schreiderstr.

J. Bachmann
 Dresdener
 liefert Holzschnitte
 Clichés

Winterräpfel,
 darunter fast die Hälfte graue u. gelbe Reinetzen, liegen 2. Vert. in Mitteln Nr. 61.

Eine Ladeneinrichtung
 für ein Kolonialw.- u. Schnittwaren-Geschäft wird zu kaufen gesucht. Off. erb. u. K. L. 226

„Anwaltdenkmal“ Freiberg.
 Feinste Natur-Tafelbutter, 1 kg fr. Butter netto 8 Pf. 8 Pf. fr. Schweinef. 4.75 Pf. Rindf. 4.75 Pf. Kalbf. 4 Pf. zu 10 Pf. fr. Nachn. vers. Otto Reuwerde, Arndtschhof Döhr.

Butter.
 Misch. Meierei-Tafelbutt. garant. naturrein, 1 kg feich, vers. 8 Pf. no. zu 9 Pf. fr. Nachn. C. Stangenberg, Reuditz D. Pf.



Nr. 3 der „Jugend“
 Münchener Wochenschrift für Kunst und Leben.
 Herausgeber Georg Hirth, Redakteur F. von O. m., erscheint am 18. Januar mit dem farb. Titeldruck von Prof. Rud. Seitz:
„Bismarck leimt den Reichsadler wieder zusammen“.
 Preis pro Quartal (12 Nummern) 3 Mark. Die einzelne Nummer 25 Pf.
G. Hirth's Kunstverlag in München.
 Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen sowie Post- und Zeitungs-Expeditionen.

Pferde-Verkauf.

Wir werden erheben! an, das wir Montag den 13. Januar mit einer neuen Auswahl von 50 Stück der edelsten europäischen kalifornischen Westfäl. Pferde, darunter 6 Stenque mit Bedlarde, sowie mehrere (bald) Stuten, darunter Donner-Pferde, einstäten, Acme, betende, u. s. w. ein Faibles Napobonai, der in 1 Min. 20 Sek. 1 Kilometer macht, ebenfalls darunter 20 elegante Waagen-Pferde, verschiedene Araber, 20 Happon, sowie 3 Paar Hengstschne und mehrere andere Einheiten. Die Pferde haben zur gefälligen Ansicht „Stadt Breslau“ und „Stadt Vanten“, Verachtungsvoll **Lavenda & Linkowitz.**

Neuheit! Lineal mit Rinne!
 das praktischste Lineal der Gegenwart,
 Kleben absolut unmöglich, funktioniert zuverlässig, sicher. In allen besseren Schreibwarenhandlungen käuflich.

Echt engl. Foxterrier
 mit Steuern 96 für 20 Pf. zu St. Lucas, Bleichen, Poststraße 5c.

Zick-Zack US.

Die ganze Welt ist jetzt bewegt: — Hier lauter und dort leiser hat Alles auf und angesetzt Ein Wort vom deutschen Kaiser. — Es hat nicht immer überall Rauch und'ees Wort gefallen, Doch Beifall hört man dieses Mal Sogar aus Frankreich schallen. Wohl kriegte Jameison, diese Null, Von jenen Duren Dreibe, Noch ärger aber schmerzt John Bull Dem Kaiser die Depesche. — Eldengland hört man ob Frandsdal Nun gar gewaltig putzen, Doch kann es uns zum Karneval Den Kopf runder machen. — Darüber braucht das Vaterland Nicht viel zu debattieren, Nur hier der „Aldeutsche Verband“ Kauft wieder Depeschen. Er gab schon einst dem Kaiser Rath, Den dieser nicht verlanat hat, Neugierig ist man in der That, Ob er dafür gedankt hat. — Was aber scheidt und streift, Wir stimmen schon die Federn, Des Reichs Geburtstag ist ja nah', Den wollen wir recht feiern. — Wird fünfundzwanzig Jahre alt, Da darf es nicht mehr wackeln, Das ist der Wunsch, der hier erschallt Per vielen tausend Tadeln. — So Wachsen vor Erfüllung bangt Dem Adelung, inebien Er hat, was dieses anbelangt. Die „Gold'ne Eins“ betreffen „Gold-Eins“ hilft uns als Patriot Nur höchst coulante Weise Und macht ein Festtags-Angebot Noch unterm Entauspreche.

Grosser Gelegenheitskauf

des übernommenen Vagers von **Brücker & Co., Treddner Konfurren-Gesellschaft.**
Herren-Paletots
 früher Mark 11, 14, 20, 30, 40, 50,
 jetzt Mark 7, 10, 17, 20, 25, 32.
Herren-Anzüge
 früher Mark 9, 12, 15, 20, 32, 40,
 jetzt Mark 6, 8, 10, 13, 20, 26.
Pelerinen-Mäntel
 früher Mark 12, 16, 20, 30, 40, 50,
 jetzt Mark 8, 10, 13, 20, 26, 32.
Loden-Joppen
 früher Mark 7, 9, 12, 15, 18, 20,
 jetzt Mark 4, 5, 6, 9, 10, 13, 15.
Herren-Hosen
 früher Mark 3, 5, 8, 10, 14, 16,
 jetzt Mark 2, 3, 5, 7, 10, 11.
Burschen-Mäntel und -Anzüge
 früher Mark 10, 14, 17, 20, 24, 30,
 jetzt Mark 6, 10, 13, 15, 17, 20.
Knaben-Mäntel und -Anzüge
 früher Mark 2, 50, 4, 6, 8, 10, 12,
 jetzt Mark 1, 50, 3, 4, 50, 6, 7, 50, 8, 75.
Schlaftröcke
 früher Mark 10, 14, 16, 21, 27, 32,
 jetzt Mark 7, 9, 10, 50, 14, 16, 21.

Grösste, billigste u. reellste Einfuhr-Agent.
„Goldene Eins“,
 Inhaber: **Georg Simon,**
 Dresden, Schloßstraße 1, 1., 2. u. 3. Et.
 Einziges am hiesigen Plage, welches zu solch' billigen Preisen verkauft.
 Geschäft Vorlicht vor Nachahmungen!

Transmissionen
 liefert und hält Lager
T. Georg Weber, Dresden 5.
 Reimprecher 37 Bahnhof Friedrichstadt.

Künstl. Zähne 2 Mk.,
 Blumen Schmerzloses Zahnleben 1.50 Mk. Auf nur 1 Mk. Reparaturen, auch auf Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten.
Dr. Ballant, amerik. Dentist, Polsterstr. 18, 1. Gde. Ammonitz.

Speise-Pfefferkuchen,
 bilden 50 Proc. 3- und 6 Pf. Stück den 40 Proc. auf die Mark.
A. Koellner, nur Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.
 Wohl Zähr-Butter u. 8 Pf. 8 Pf. Süßrahm-Butter, u. 1. 7.20 fr. R. hochf. Melacei-Butter u. 8 Pf. 8 Pf. Butter u. 8 Pf. 1. 8.40 fr. R. Melacei-Butter u. 8 Pf. 1. 8.60 fr. R. Singelmann, Kaufmänn, Kaufmänn, Döhr. (Nied.) —

Thi...
 Auf...
 Kre...
 M...
 Hau...
 vergüt...
 genomm...
 Na...
 Gen...
 Täp...
 Fert...
 A...
 ko...
 Min...

Masken- und Theater-Garderobe.

Aeltestes und anerkannt gediegenstes
Geschäft dieser Branche.
Größte Auswahl feiner und geschmackvoller Costüme für
Masken und Costüme.
Neuanfertigung nach Maß und eigener Angabe.
Prompte Effectivierung auch nach auswärts.
Civile Preise.
Costüm-Verzeichnisse gratis und franco.

Max Jacobi Nachf.
E. Müller & Co.,
Dresden-Altstadt,
Nr. 26 Galeriestraße Nr. 26.
Fernsprecher 389, 1.

**Aufzüge (Fahrstühle)
Krahne, Winden etc.**

für Personen und Lastbeförderung, für elektrischen,
hydraulischen, Triebmotoren- und Gondeltrieb mit
allen Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit.
Elektr. Speichen-Aufzüge, Umbau von bestehenden
Handaufzügen in solche für elektrischen Betrieb.
Louvren von Anlagen ausgebaut. Nicht prämiirt.
100 Arbeiter. Prompte Lieferung. Beste Ausführung.
Julius Müller, Bestreter, Leipzig-Gründerau,
Burgstraße 1, Telephon 569, Amt III

**Nordhäuser Maschinenfabrik
und Eisengiesserei**
Schmidt, Kranz & Co.
Nordhausen (Harz).

Mech. Teppich-Reinigung pro qm 10—25 Pfg. **C. G. Klette jr.,** Königl. Hoflieferant
Aufträge erbeten von **7 Galeriestr. 7.**

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdruffer-Strasse 8.
II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Actienkapital: 85 Millionen Mark.
Reservefond: 15 Millionen Mark.

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

vergüten bis auf Weiteres für **Baar-Einzlagen** gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 0/2	} p. a.
„ 1monatlicher Kündigung	2 0/0	
„ 3monatlicher „	2 1/2 0/0	
„ 6monatlicher „	3 0/0	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang
genommen werden.

Dresdner Bank.

Julius Blüthner
Leipzig,
Kgl. Sächsische, Kgl. Griechische
und K. u. K. Oesterreich.-Ungarische
Hof-Pianoforte-Fabrik.
Flügel und Pianinos.
Gegründet 7. November 1853.
Prämiirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.
Filiale in Dresden: Pragerstrasse 12.
Verkauf, Vermietung, Reparatur.

Nachahmungen werden
gerichtlich verfolgt.

Ohrenschützer

(P. N. G. N. 11323)

sind in jedem einschlägigen Geschäft zu haben.

General-Vertrieb: Geissler & Hast Filiale, Dresden-Neustadt, am Markt 9.

Täglicher Eingang neuer Häkel-Muster.
Fertige Häkel-Arbeiten
in reichster Auswahl.
Ausgesucht praktische Kindersachen
einfach und elegant.
Komplete erste Kinder-Ausstattungen.
Specialität: Gefrickte Äpfelchen.
Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Der beste ist Marke pro Pfund
Thee „O“ M. 4.
1 Pfund enthält 400 Tassen feines, köstliches Getränk.
Seelig Hille & Co.
Rud. Seelig & G. Hille.
30 Prager-Strasse 30.

Die zum Ausbau des Neuegeratheschuppen in einem Westthor-
wagenschuppen, Abbruch von zwei Geschossmagazinen, einem
Laborgebäude und Einhebung der Wälle um die Magazine, Ein-
bauung eines Kommandantenspedestales, sowie Erbauung von
acht Müllgruben, vier Fische- und Müllgruben und sieben Längs-
gräben auf dem Truppenübungsplatz Zeitbau erforderlichen Ar-
beiten, als:

- Loos I Erd-, Maurer-, Steinmetzarbeiten im Gesamtbetrag
von ca. 850,000 M.
- Loos II Zimmer-, Dachdecker- und Tischlerarbeiten im Ge-
samtbetrag von ca. 480,000 M.
- Loos III Schmiede-, Eisen- und Schlosserarbeiten im Gesamtbetrag
von ca. 580,000 M.
- Loos IV Steinmetzarbeiten im Gesamtbetrag von ca.
200,000 M.

Sämmtliche einzl. Material-Lieferungen sollen in öffentlicher Ver-
dingung vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungenunter-
lagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-
Baubeamten, Dresden, Altstadt, Administrations-Gebäude
Flügel C, I, 94, an Wochentagen während der Geschäftsstunden,
8—1 Uhr, zur Einsicht aus und sind selbstständig Besichtigungen
gegen Erstattung der Selbstkosten von Sonnabend den 11. Januar
ab zu entnehmen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: Erweiterung
des Bandenlagers auf dem Truppenübungsplatz Zeitbau, Erd-,
Maurer-, Steinmetzarbeiten, bez. Zimmer-, Dachdecker- und
Tischlerarbeiten, bez. Schmiede-, Eisen- und Schlosserarbeiten, bez.
Steinmetzarbeiten, bez. Loos I, II, III oder IV, bis Sonnabend
den 18. Januar 1896

für Erd-, Maurer-, Steinmetzarbeiten Loos I 10% u. 2%
Zimmer-, Tischler- u. Dachdeckerarbeiten II 10%
Schmiede-, Eisen- und Schlosserarbeiten III 11%
Steinmetzarbeiten IV 11%
postfrei an die vorher bezeichnete Stelle einzureichen, wofür die Er-
stattung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Die Auswahl unter den Bewerbern ist vorbehalten.
Dresden, den 7. Januar 1896.

Königl. Garnison-Baubeamter III Dresden.

Die anerkannt besten Gasglühlicht-Netze,

hier weit überbittend, liefern wir bei Abnahme von 1000 Stk
zu W. 0,60 pro Stk.
10 Probeneße gegen Einzahlung von W. 6,00 versendet
franco die

Dänische Gasglühlicht-Compagnie,
Cort Adelersgade 1, Copenhagen K.

**Fertige
Flaggen**
bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

Programm und Fahrkarten zu meinen
Hörnerschlitzenfahrten
in Riesengebirge sind im „Invalidenamt“ Dresden, Schrift. 6,
und von mir direkt zu beziehen. G. Schirach, Bittau.

München besuchenden Fremden
zur gef. Beachtung!
Das Wein-Restaurant Schleich,
früher 20 Jahre Nr. 8,
ist jetzt Nr. 6 Brienerstrasse.

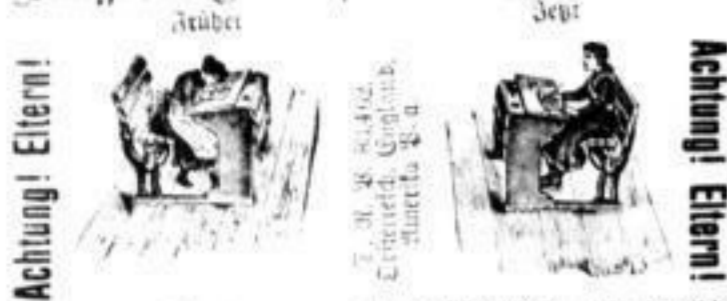
Dresdner Nachrichten.
No. 18, Seite 17, 1. Stenografie, 14. Januar 1896

Co.,
56,
32,
40,
26,
50,
32,
30,
15,
16,
11,
30,
20,
2,
75,
32,
21,
stelle,
66,
El,
folch,
nen!
5.
Mk.,
50 M. Auf
s, auch auf
in warten.
e Ammonit.
hen,
die Warz.
tabt Berlin.
Butter, u.
fr. W. hochl.
W. f. 8,00
e Schiefer,
(Nied.) —

Ausverkauf von Möbeln

wegen Geschäftsverlegung mit 10-20% Ermäßigung
 Conf. Schacht, Tapeziermeister,
 Almalieustr. 4, am Steinplatz.

Lange oder Geradehakter für Schulkinder.



Achtung! Eltern!
 Erhalten Sie Ihre Kinder und Ausschlagwerden, gewohnt die Kinder an eine gerade Haltung bei Nichteinstellung des Rückens. Wegen Vermeidung von Rückenleiden, Rücken-Weiden, Rücken-Weiden, Rücken-Weiden. Rücken-Weiden, Rücken-Weiden.

Benedictiner und Karthäuser
 Anerkannt beste Fabrikate.
F. W. Oldenburger Nachf.
 Inhaber: Aug. Gröskurth
HANNOVER.
 Preise halb so theuer als die französischen Liqueure.
 Zu haben in allen besseren Geschäften.

Petrol-Glühlicht-Kapsel.
 D. R.-P. 82508.
à 15 Pfennige
 H. A. Papke, SchlaifstraÙe 10.
 Gebirgs- u. J. A. Vogt (Sohn, Paul Vogt),
 Almalieustr. 4, am Steinplatz.

Die 1. Dresdner Special-Schrotbrot-Bäckerei
 verbeßertes **Grahambrot**
 von hohem Werth als Nahrung und Heilmittel.

- Grahambrot-Verkaufsstellen:**
 Grünauerstr. 12, Schmidt;
 Promnitzstr. 2, Schütz;.
 Weberstraße 27, Nitz;
 Ferdinandulian, Nitz;.
 Almalieustr. 11, Frau A. Döber;
 Neicheneustr. 22, Frahm;
 Neicheneustr. 11, Frahm;
 Lindenauerstr. 8, Zibernanna;
 Lindenauerstr. 2, Nitz;
 Körnerstr. 34, Frau M. Nitz;
 Körnerstr. 11, Zibernanna;
 Körnerstr. 11, Zibernanna;
 Körnerstr. 11, Zibernanna;
 Körnerstr. 11, Zibernanna;
 Körnerstr. 11, Zibernanna;

Luxuspferde-Handlung
 von **A. Risse**
 in Dresden, Wierenthorstraße 8, M. D., an der Carolabrücke,
 halt ich reichlich zum Verkauf:
 3 Viererjäger
 10 Paar Wagenpferde, alle Farben
 8 sehr sichere gute Einspanner
 5 complet gerittene Reitpferde,
 1 Paar Havyhengste
 1 Paar Schimmelhengste
 1 Paar Havywallachen, Stewer mit langen Schwänen,
 1 Paar Doppelpontee, Braun, schwarz und blau
 alle Pferde sind
 adallos gehalten.
 Besichtigung zu jeder Zeit Jedermann gestattet.

Neu! Praktisch!
 Wieder mit selbstthät.
 Kolbenwert u. Nocht
 leicht Bliesblatt, genau
 reguliert, Anferweit, Ge-
 häule u. vermindert, ca. 18
 Ctm. hoch, 5 MM, Weisbach, frei-
 limbrauch gefaltet, Wiederber-
 stein, Wabatt, Preisl. fr. 3 Jahre
 Garantie. **Nik. Moser**,
 Köthenbach, Bad, Schwarzwalb.

Nach Weissen
 duften Kleider, Wäsche,
 Briefpapier u. beim Ge-
 brauch von Penner-Wei-
 lers eht Florent.
 Weissenpulver v. Pofel
 5 u. 10 Pf., 5 Bsd. 10 u.
 1 Pf. In haben in den be-
 kannten Depots.

Nerven-Rheuma - Weiden:
 Schlagflus, Jäten, Schind,
 Neuralgie d. ganz gelinde, fast
 währende galbante Einnahme
 gewährt. Große Erholg. Preis
 gratis. Galsan, Adrif v. Gern.
Simon, Wiesfeld, Ober-Str. 7.

Gege 7 u. 2 B.
Schaumwein-Kellerer
Gebr. Feist & Söhne
Frankfurt/M.
 Flaschen-
 Gährung.

Schwäche
 der Männer, alle gehe-
 men u. Leiden werden unter
 Verschwiegenheit u. ohne
 Berufsstörung gründlich
 brüchlich bebt durch den
 vom Ministerium approb.
Specialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, StroneustraÙe
 Nr. 2, 1. Etage, von 12-2
 u. 7, auch Sonntags.

Zu haben
 durch x x
 Wein-Gross-Handlungen.
Kupferberg Gold.
 Gilt für Kappberg u. E. Klein
 durch x x
 Kupferberg Gold.

Masken - Anzüge
 Käufern und Neuen. Bil-
 zu verleben, Wohlthäte 17, 1
 Sophistication, Nussbaum-
Pianinos

ed. Menzer,
 Braunterstr. 11, 2. Etage.
Ungar. Wein-Handlung
E. Freytag
 21 Weberstraße 21
 empfiehlt vom Kap-
ungar. Rothwein,
 Alter 80, 100 und 150 J.
 Gut haltbare
Strickgarne,
 das neue Band mit
1 Mark 20 Pfennige.
J. Behrendt,
 Golzbeitraße, Ecke Reichstraße.

Echte Bahia-Cigarren,
 höchstes Aroma, vorzägl. Ge-
 schmack und Brand; für Keuner,
 die weniger auf Ansehen als auf
 reine Qualität geben, aber die
 hohen Preise für Havana-Cigan-
 ten nicht anlegen wollen. Wille
 167 Nr. 100 St. auch 689 Nr.
 3 St. auch 101 Nr. 101.
Herm. Fritsch, Bremen.
 Wie Dr. und Hair vom

Asthma
 sich hebt u. viele Hundert Mal
 heilt, sehr uncostlich desien
 Schrift **Contax & Co.**, Leipzig.
**Billigste und beste Versä-
 nnelte.**

Spielkarten,
 per Dutzend 6, 7, 8 und 9 Mark,
 einrichten
Julius Ranft Nachf.,
 Inhaber: **Paul Hoeder**,
 Dreileiststraße 6, zunächst d. Scheit.

PATENTE

schnell und sorgfältig durch das Patent- und technische Bureau von
RICHARD LÜDERS Görlitz
 in Schlesien.

Gratis

geben wir in Auswahl von Hunderten
 der neuesten Auflagen
Maskenbilder
 (sonst Ladenpreis Stück 1 Mk.)
 Grösste Auswahl in einfarbigen und
 bunt bedruckten Stoffen für Ball und
 Carnivalszwecken Mtr. v. **0,40 Pf.** an.
**Crefelder Sammet- und
 Seidenhaus,**
Seiffert & Co.,
 I. Etg. **28 Pragerstr. 28, I. Etg.**

Weiter herabgesetzte Preise für
En gros! Butter. En détail!

In Stückchen:		Ausgewogen: pro Bld. Pf.	
Vandbutter	50, 4 Stück 175	frische Vandbutter	84
feine Weibergbutter	50, 1 - 186	feine Weibergbutter	98
feine Wolfereibutter	50, 1 - 212	feine Wolfereibutter	106
bestkürige Wolfereibutter	50, 1 - 225	hochfeine Wolfereibutter	111
erweiterte Nittergutbutter	50, 1 - 230	erweiterte Nittergutbutter	122

Nur ganz besonders veredelt feinen Geschmack.

Thee-Butter,

wie es besser keine giebt.
 Stück 10 Pf., 1 Stück 20 Pf., dieselbe ausgewogen, auch ohne Salz, Bld. 132 Pf.
Großen Abnehmern extra billigste Tages-Engros-Preise.
 Nach den großen Abz. welchen ich habe, bin ich in der angenehmen Lage, jeden Tag
 aus den Besonderen der Butter ganz frisch zu beziehen, sowie dieselbe erzeugt wird, wodurch ich
 wieder im Stande bin, täglich frische Butter zu liefern.
 Ich garantiere auch, das alle, selbst die billigste, von mir zum Verkauf gebrachte
Butter nur reine Naturbutter ist
 und zähle 1000 Mark jedes Mal, wo mir Gegenteilliges nachgewiesen wird.
Robert Preiss,
 Hauptstrasse 13 und Wettinerstrasse II, gerade gegenüber dem „Tivoli“.
 NB. Machen noch besonders darauf aufmerksam, daß ein drittes
 Geschäft ich nicht habe, und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Ein F. Blüthner-Piano, billig
 Kreuzartig, hochlegant,
 arabischer, weicher Ton,
 sofort fertig.
 mit Garantie zu verkaufen.
 Rosenstr. 17, 1. Etage, Nummer 17.
Pianino,
50 Pf. - 1 Mk. - 3 Mk. - Bazar.
 Unübertroffen in Reichhaltigkeit der Auswahl von Pianos,
 die ich für
**Verloosungen, Lotterien,
 Vereinsfestlichkeiten,**
 als Reise-, Hochzeits- u. Festgeschenke eignen,
 ein Grosses Sortiment von Scherzartikeln.
 Ganz besonders mache ich auf meine neu erdichtete Ab-
 theilung von Waaren in allen Preislagen aufmerksam. Ich
 habe dafür nur das Vortheilhafte und Beste und viele deshalb
 auch hier die bekannten Vortheile wie in den übrigen Abtheilungen.

Caviar
 1. Klasse, netto fr. 2.00, 2. Klasse, netto fr. 1.50, 3. Klasse, netto fr. 1.00, 4. Klasse, netto fr. 0.50, 5. Klasse, netto fr. 0.25
verkauft
J. Müller, Nützenstr. 87, 3.

Kinderschlitzen
 v. 2 Bld. 50 Pf. an.
Fr. Horst Tittel,
 leistungsfähige Kisten- u. Möbel-Fabrik,
Georgplatz 1,
vis-à-vis Café français.

Künstl. Blumen

in Einzelnen und fertige
Ball-Garnituren
 in Rosen, Waldblumen, Alpenveilchen, Bergmännchen, Mar-
 quetten, Nelken, Stiefmütterchen, Kornblumen, Veilchen,
 Wästerrosen.
Phantasieblumen u. Blätter etc. für Kostüme
 entspricht in aperten Ausführungen billigst
Carl Protze, Inh.: P. Eckolmann,
 große Brüdergasse 22.

Schlittschube
 in jeder Preislage
 nur bewährte Systeme,
Kinderschlitzen
C.F.A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Gar. rein. Blüthenhonig
 (alt ausgelesen), feinst. Spele-
 honig 5 Mk., feinst. Spele-
 honig 6.25 Mk., garantirt reiner
 Spelehonig 4.50 Mk., Spele-
 honig 3.50 Mk., Spele-
 honig 2.50 Mk., Spele-
 honig 1.50 Mk.
Herm. Fritsch, Bremen.
 Wie Dr. und Hair vom

Luxus-Pferde
 fault man bei **A. Risse** in Dresden, Wierenthorstraße 8,
 an der Carolabrücke, Rückgebäude.
Immerwährende Auswahl
 von 40 bis 60 Wagen- und Keilpferden.
 Besichtigung Jedermann gestattet.

Dresdner Nachrichten. Seite 18, am Freitag, 11. August 1896

belle... Fe... Kö... gl... we... in... tr... W... au... tr... E... als... 3... Ste... tuch... sch... W... m... G... H... 3... g... 2... E... 2... B... 3...

Offene Stellen.
Zahrschuhmacher
Sucht Schuhwaren-Fabrik
Heinrich Töpfer,
Waggonstraße 6

Ein Mann, mittlerer Jahre,
nicht verheiratet, als Wäch-
ter über Wägen in den Wer-
ken in ein. kleinen, einfachen Haus-
halt zu beziehen.
Wirthschafterin.
Sucht unter J. A. 671
„Invalidendank“ Dresden.
15-17 Jahre
Paufbursche
Engelmann's Buchhandlg.,
Barockstraße 10.

Oberschweizer
Sucht nach einem tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Modell-
Tischler**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Theilhaber
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Tücht. Architekt,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Konditorgehilfe
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Mehrere tüchtige, ältere
Mechaniker**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Chr. Weuste,
elektrotechnische Fabrik,
Dalsburg a. Rhein.

Zünftiger Barbiergehilfe
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Oberschweizer
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Unter-
schweizer**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Maschinist
und Heizer,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Theilhaber
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Musik-Schüler
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Theilhaber
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Tüchtiger
Spulmeister**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Unter-
schweizer**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Verkäuferin-
Gesuch.**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Strohhal- und
Maschinen-Fabrikanten,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Gesucht
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

1 Oberschweizer,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Strohhal- und
Maschinen-Fabrikanten,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Gesucht
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

1 Oberschweizer,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Strohhal- und
Maschinen-Fabrikanten,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Gesucht
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

1 Oberschweizer,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Strohhal- und
Maschinen-Fabrikanten,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Putzmacherin.
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

1. April a. o.
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Gärtner- und
Jäger-Stelle**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Einen fleiß.
Verwalter,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Markthelfer
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Stellen-Gesuche.
Manufaktur-
waren-
Export.**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Gärtner
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Lehrlingsstelle-
Gesuch.**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Delonomie-
Wirthschafterin**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Junger Mann,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Haus-Verkäufe:
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Schweizer,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Ein
Schweizer,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Ein
Schweizer,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Ein
Schweizer,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Noch einige
Baustellen
mit Baugeld**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Restaurant-Grundstücks-
Verkauf.**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Friedrich Riebe,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Baustelle
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

1 Oberschweizer
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Erzieherin
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Musterzeichner
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Maschinenbauer
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Stallschweizer
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Ein Gärtner,
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Schön gelegener
Landsitz,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Haus-Verkäufe:
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Junger
Kaufmann,**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

**Bäckerei-
Grundstück**
Sucht einen tüchtigen
Lehrling.
Paul Spangenberg,
Kleine Poststraße 10.

Dresdner Nachrichten.
Seite 22.
Dresden, 14. Januar 1896